



Wies



Limberg bei Wies



Wernersdorf



Wielfresen

geMEINsam WIESuell

Antliche Mitteilung der Marktgemeinde Wies
340. Ausgabe, Jänner 2026
zugestellt durch österreichische Post

Wenn die Narren los sind, ist Fasching in Wies!

Der Faschingsumzug, am Samstag, dem 14. Februar ab 13.00 Uhr
entführt euch „von Wies entlang der Seidenstraße.“

Highlight des Tages: die große Show am Marktplatz ab 13.30 Uhr.
Dabei sein lohnt sich!



Gemeinde aktuell

Der Haushaltsvoranschlag
ist ausgeglichen

Seite 3

Gemeinde aktuell

Das war Weihnachten
in Wies

Seiten 14-21

Vereine

50 Jahre Kulturinitiative
Kürbis Wies

Seiten 24-25

Vereine

Der TVU Wies startet
mit einer Jugendmann-
schaft in die Saison
Seite 71

Liebe Wieserinnen,
liebe Wieser



Es wird in den verschiedensten Medien sehr viel über die finanzielle Schieflage der Gemeinden berichtet. Ertragsanteile sinken und die Sozialausgaben galoppieren davon, wodurch es immer mehr Abgangsgemeinden gibt. Vielerorts wird jedoch der verschwenderische Umgang mit öffentlichen Mitteln zum Bumerang. Auch im Gemeinderat der Marktgemeinde Wies habe ich mir immer wieder anhören müssen, warum nicht auch in Wies die eine oder andere Einrichtung wie in der Nachbargemeinde umgesetzt wird. Oder warum wir nicht noch weitere Förderungen einführen und damit unseren Haushalt nachhaltig belasten. So gab es von einzelnen PolitikerInnen extreme Wünsche, die vielleicht kurzfristig gut ankommen, jedoch langfristig nicht finanzierbar wären. Auch haben wir immer wieder darauf geachtet, dass der Haushalt auf stabilen Beinen steht. Die Marktgemeinde Wies gehört aktuell zur aussterbenden Spezies von Gemeinden mit einem ausgeglichenen Haushalt. Obwohl keiner weiß, wohin die Reise in Zukunft geht und ob sich nicht die Rahmenbedingungen noch weiter verschlechtern. Jedenfalls konnte der Haushalt 2026 wiederum ausgeglichen werden und dies belegt, dass sich eine solide Haushaltsführung bezahlt macht, meint ...

Ihr/dein Bürgermeister
Josef Walzl

Kurzparkzone Wies – Einführung von Dauerparktickets

Auf vermehrtem Wunsch der im Ortskern ansässigen Betriebe und Dienstleister sowie der Anrainer gibt es seit 01.01.2026 die Möglichkeit, als Besitzer eines Dauerparktickets innerhalb der Kurzparkzone sein KFZ ohne Zeitlimit abzustellen.

Auf Antrag werden pro Betrieb bzw. Dienstleister maximal 2 Dauerparktickets und je Haushalt maximal ein Dauerparkticket ausgestellt. Voraussetzung dafür ist, dass ein entsprechender Bedarf vorhanden ist bzw. keine eigenen Parkplätze zur Verfügung stehen.

So kommen Sie zu Ihrem Ticket:

Im Gemeindeamt ist bei der Amtsleitung ein

Antrag auszufüllen sowie eine Kopie des Zulassungsscheines – bei Wechselkennzeichen die Kopien aller Zulassungsscheine – mitzubringen.

Der Antrag wird dem Gemeindevorstand vorgelegt und nach erfolgter Genehmigung das Dauerparkticket ausgestellt.

Dieses kostet € 120,00 pro Jahr und ist im Vor-

hinein zu bezahlen.

Das Dauerparkticket ist gut sichtbar ins Fahrzeug zu legen und berechtigt zum Parken innerhalb der Kurzparkzone ohne Zeitlimit. Ein Anspruch auf einen bestimmten Parkplatz besteht nicht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
Petra Veit, Amtsleitung,
telefonisch unter 05 03465 125 bzw. per E-Mail an veit@wies.at

Mittelpunkt von Wies

Seit über 10 Jahren befindet sich am geografischen Mittelpunkt von Wies ein „Sulmstein“ mit den Wappen aller Ortsteile. Maria und Rudolf Knappitsch, die Grundstücksbesitzer in Unterfresen, pflegen diesen Platz seit der Aufstellung mit großem Engagement.

Bürgermeister Mag. Josef Walzl möchte sich auf diesem Weg noch einmal herzlich für die verlässliche Betreuung und den persönlichen Einsatz bedanken.



Voranschlag 2026

Trotz der schwierigen finanziellen Situation der Gemeinden und der stetig steigenden zusätzlichen gesetzlichen Anforderungen ist die Marktgemeinde Wies in der glücklichen Lage, verschiedene Projekte selbst und ohne Darlehensaufnahmen finanzieren zu können. Projekte wie beispielsweise die Straßensanierung Sulmstraße, die Ersatzbeschaffung des 9-Sitzer-Busses, der Böschungsmäher-Ankauf, die Akustikmaßnahmen beim Musikerheim Wies, An-

schaffungen der Feuerwehren sowie diverse Ankäufe der Schulen können durch Eigenmittel abgedeckt werden.

Bei der Sanierung des Turnsaalgebäudes der Mittelschule Wies und der Verlegung der Schulsportanlage kommen zukünftig große Investitionen auf die Marktgemeinde Wies und die eingeschulten Gemeinden zu. Durch Bedarfszuweisungsmittel des Landes Steiermark und EU-Mittel

(Leader-Förderung) werden Einnahmen erwartet, welche einen großen Beitrag zur Finanzierung dieser Vorhaben beitragen und die aufzunehmenden Darlehen verringern werden.

Bei der Verlegung der Schulsportanlage wurden bereits schriftlich zugesagte Fördermittel des Bundes mit einer Gesamtsumme von € 255.600,-- veranschlagt, welche verteilt auf die Jahre 2025 – 2028 ausgeschüttet werden. Auch hier werden zusätzlich noch entspre-

chende Bedarfszuweisungsmittel eine Gesamtfinanzierung möglich machen.

Die Marktgemeinde Wies ist stets bestrebt alle Fördertöpfe von Bund und Land zu nutzen, um im Sinne einer zweckmäßigen, wirtschaftlichen und sparsamen Gebarung den größtmöglichen Nutzen für die Wieser Bevölkerung zu erzielen. Damit konnte auch der Voranschlag 2026 ausgeglichen werden und wurde dieser vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Ergebnishaushalt

Betrag	Beschreibung
€ 16.118.200,00	Gesamtsumme Erträge
€ 15.740.000,00	Gesamtsumme Aufwendungen
€ 378.200,00	Nettoergebnis

Finanzierungshaushalt

Betrag	Beschreibung
€ 13.692.900,00	Gesamtsumme Einzahlungen
€ 11.499.900,00	Gesamtsumme Auszahlungen
€ 2.193.000,00	Saldo Einnahmen/Ausgaben

Größere Vorhaben 2026

Betrag	Beschreibung
€ 1.532.600,00	MS Wies Turnsaalsanierung (Gesamtsumme € 1,575.000,--)
€ 400.000,00	Verlegung Schulsportanlage (Gesamtsumme € 1,4 Mio.)
€ 195.900,00	Generalsanierung Etzendorfstraße (Gesamtsumme € 400.000,--)
€ 1.002.600,00	Geh- und Radwege R3/R4 Caritasweg (Gesamtsumme € 1,794.000,--)
€ 131.000,00	Böschungsmäherkauf
€ 750.000,00	Breitbandausbau
€ 270.000,00	Glasfaser Mitverlegung Wiel L652 (Gesamtsumme € 420.000,--)
€ 50.000,00	Dachsanierung Löschzug Wiel

Bedarfszuweisungsmittel

Betrag	Beschreibung
€ 759.700,00	Bedarfszuweisungsmittel budgetiert bei Vorhaben 2026
€ 93.400,00	Bedarfszuweisungsmittel Volksschule Wies
€ 853.100,00	Gesamtsumme Bedarfszuweisungsmittel 2026



Anpassung der Müllgebühren

Das Land Steiermark hat für die bestehende Abfallabfuhrordnung der Marktgemeinde Wies eine Änderung vorgeschrieben, wonach vor allem die Grundgebühr für Betriebe neu zu regeln war. Der Ausschuss Umwelt und der Gemeinderat haben in mehreren Sitzungen die Verordnung überarbeitet, um den Anforderungen der Aufsichtsbehörde gerecht zu werden. Seit 1. Jänner 2026 gelten folgende Regelungen:

1 Einwohnerequivalent (EWG) entspricht einem Betrag von € 42,-

Grundgebühr für Haushalte:

Als Grundlage der Berechnung dient die Anzahl der Personen in einer Wohnung, die einer Liegenschaft zuzurechnen sind. Die Zurechnung der Personenzahl bei Wohnungen erfolgt nach Einwohnerequivalenten (EWG).

1 Personen-Haushalt	1,0 EWG
2 Personen-Haushalt	1,5 EWG
3 Personen-Haushalt	2,0 EWG
4 Personen-Haushalt	2,5 EWG
5 Personen-Haushalt	2,5 EWG
6 Personen-Haushalt	3,0 EWG
7 Personen-Haushalt	3,5 EWG
8 Personen-Haushalt	4,0 EWG
9 Personen-Haushalt	4,0 EWG
ab 10 Personen-Haushalt	4,5 EWG

Grundgebühr für Betriebe und sonstige Einrichtungen:

Die Zurechnung der Personenzahl bei Gebäuden bzw. Nutzungseinheiten von Betrieben, Anstalten, Vereinen und sonstigen Einrichtungen erfolgt nach Einwohnerequivalenten (EWG)

	Einwohnerequivalente
Einzelpersonenunternehmen	1,00
Einzelunternehmen	4,00
Betrieb	4,00
zzgl. je Dienstnehmer	0,20
Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung je Schüler bzw. je Kind	0,25
Internat je Bett	0,50
Ärzte / Rechtsanwälte / Freiberufliche	4,00
zzgl. je Dienstnehmer	0,20
Gastronomie:	
mit Küchenbetrieb je angefangene 10 Sitzplätze	1,00
ohne Küchenbetrieb je angefangene 15 Sitzplätze	1,00
mit Saal je angefangene 50 Sitzplätze	1,00
mit Terrasse je angefangene 25 Sitzplätze	1,00
Buschenschänke im Halbjahresbetrieb (bis 6 Monate) je angefangene 20 Sitzplätze	0,50
Buschenschänke im Jahresbetrieb (7 – 12 Monate) je angefangene 20 Sitzplätze	1,00
Privatzimmervermietung je angefangene 6 Betten	1,00
Hotel / Fremdenzimmer je angefangene 6 Betten	1,00
Campingplätze je angefangene 5 Stellplätze	1,00
Vereine mit Vereinsheim	1,00
Landwirtschaft	1,00
Almhütten	
im Saisonbetrieb	2,00
im Ganzjahresbetrieb	4,00
Öffentlicher Verkehr je ankommender Zug	0,01
Friedhof je Grabstätte	0,04
Sonstige öffentliche Einrichtungen (Polizei, Gemeinde, Ressourcenpark, etc.)	4,00
zzgl. je Dienstnehmer	0,20

Variable Gebühren betragen pro Behälter und Jahr bei Haushalten und Betrieben wie folgt:

Biotonne:

Kunststoffgefäß	120 l.....	€ 210,00 inkl. MWSt.
Kunststoffgefäß	240 l.....	€ 318,00 inkl. MWSt.

Restmülltonne:

Kunststoffgefäß	80 l.....	€ 65,00 inkl. MWSt.
Kunststoffgefäß	120 l.....	€ 95,00 inkl. MWSt.
Kunststoffgefäß	240 l.....	€ 190,00 inkl. MWSt.
Kunststoffgefäß	360 l.....	€ 285,00 inkl. MWSt.
Abfallcontainer	1100 l.....	€ 870,00 inkl. MWSt.

Im Bedarfsfall können 60 l Säcke für die zusätzliche Sammlung von Restmüll zugekauft werden. Ein Abfallsammelsack kostet € 5,90 inkl. MwSt.

Altpapiertonne:

1 Behälter (240 Liter oder 360 Liter) je Haushalt ist **gratis**

jeder weitere, zusätzliche Behälter (240 Liter oder 360 Liter) auf Antrag der Liegenschaftseigentümerin / des Liegenschaftseigentümers **€ 20,00 inkl. MwSt.**

Weitere Serviceleistungen:

Kostenlose Windeltonne für Kleinkinder bis zum 2. Lebensjahr und für pflegebedürftige Personen

Kostenlose Anlieferung im Ressourcenpark Sulmtal-Koralm mit der Bürgerkarte zu komfortablen Zeiten (5 Tage in der Woche). Die wenigen kostenpflichtige Abfälle (wie z. B. Reifen) finden Sie auf: www.re-zak.at/abfallpreise

Beschlüsse des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes

Die **Liegenschaft Sulmstraße 30** (südlicher Teil vom ehem. LWG-Baustofflager), welches sich im Eigentum der Marktgemeinde Wies befunden hat, wurde an das Reisebusunternehmen Fa. Josef und Phillip Masser aus Etzendorf weiter verkauft.

Der **Voranschlag 2026** wurde einstimmig beschlossen (siehe Seite 3).

Der **Kassenkredit** in der Höhe von € 2,681.000,- wurde je zu Hälfte an die

Raiffeisenbank Südweststeiermark und an die Sparkasse Wies vergeben.

Bei der Fa. Maschinenbau Kaiser wurde ein **Bankettmaster** angekauft, mit dem in Zukunft Banketterneuerungen sehr effizient durchgeführt werden können. Die Kosten betragen € 45.900,-, wobei 50 % durch Bedarfszuweisungen vom Land Steiermark kommen. Nachdem auch die Gemeinde St. Martin i. S. dieses Gerät nutzen wird, werden die restlichen

Kosten geteilt.

Beim **Freibad in Wernersdorf** wird im Frühjahr eine **20,5 Kwp-Photovoltaik-Anlage** mit einem **31,6 Kw-Speicher** installiert. Den Auftrag in der Höhe von € 28.788,- erhielt das E-Werk Sigl aus Wies.

Im Zuge der **Errichtung der Geh- und Radwegverbindung** zwischen dem Bahnhof Wies-Markt und der Etzendorfer-Straße wird auch die **Sulmbrücke** beim Sportplatz erneuert. Den

Auftrag erhielt die Fa. Sinitsch aus St. Martin i. S. mit einer Auftragssumme von € 59.350,-.

Im Sommer wird das **Turnsaalgebäude** beim Schulzentrum generalsaniert. In Verbindung mit diesen Arbeiten wird auch eine natürliche Beschattung (Begrünung der Gebäudefassaden) errichtet. Fördermittel in der Höhe von € 250.000,- wurden aus EU- und Landesmitteln (Leader-Projekt) für dieses Projekt gewährt.

Padel-Tennis-Anlage

Die neue Trend-Sportart „Padel-Tennis“ wird in Wies bald Realität. Neben dem Veranstaltungszentrum entstehen zwei Anlagen, welche von den Jungunternehmern Christoph Högler und Daniel Stelzl errichtet werden. Die Fundamente und Asphaltierungsarbeiten wurden bereits im Herbst umgesetzt. Nun werden die Umkleekabinen adaptiert und sobald es die Witterung zulässt die Anlage fertiggestellt. Somit läuft alles reibungslos bis zur geplanten Eröffnung am 11. April 2026.



Eislaufplätze dank Minus-Temperaturen nutzbar

Dank der anhaltenden Kälte waren die Eislaufplätze in Wies und Steyeregg Anfang Jänner bestens nutzbar.

Die perfekten Eisflächen wurden nicht nur nachmittags und wochenends rege genutzt, sondern auch die Schulen griffen im Turnun-

terricht darauf zurück und ermöglichten den Schülerinnen und Schülern ein besonderes sportliches Erlebnis.

Ein besonderer Dank gilt den Feuerwehren Steyeregg und Wies. Ohne diesen engagierten Einsatz wäre die Nutzung nicht möglich gewesen.



Wohnen in Wies – aktuelle Immobilienangebote

Auf dem Immobilienportal der Marktgemeinde Wies finden Sie laufend aktuelle Angebote zum Mieten oder Kaufen von Wohnungen, Häusern, Grundstücken und Gewerbeobjekten in der Region. Informieren Sie sich bequem online über freie Mietwohnungen und attraktive Kaufobjekte oder inserieren Sie selbst Ihr Immobilienangebot.

Weitere Infos auf www.wies.at/wirtschaft/immobilien.



Aktuelle Volksbegehren

1. KAMPFHUNDERASSEN: ZUCHTVERBOT / IMPORTVERBOT
2. Einschränkung privates Feuerwerk
3. Bitcoin für Österreich
4. Vereinbarkeit Studium – Arbeit
5. Flächendeckendes privates Böllerverbot
6. Smartmeter-Diktatur beenden!
7. SOS PFLEGE!
8. Nie wieder Krieg
9. Mountainbiken Freies Wegerecht
10. Insektenverbot im Essen
11. THC-Grenzwert Anpassung
12. Friedenspolitik statt Krieg
13. Kinderschutz jetzt!
14. Nummertafeln für Fahrräder
15. Social-Media-Verbot für Unter-16-Jährige
16. Abschaffung des Präsenzdienstes
17. Anerkennung Staat Palästina
18. Pensionsantrittsalter muss bleiben
19. Karenzbegehren
20. NEUE GERECHTE FIRMENZIELSETZUNG
21. Erdverkabelung statt Monsternmasten

Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind (auch Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher), können für die oben genannten Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgeben. Die Abgabe einer Unterstützungserklärung ist in jeder österreichischen Gemeinde zu den Amtsstunden (Zeiten des Parteienverkehrs) oder online (mittels „ID Austria“) möglich. **Parteienverkehrszeiten der Marktgemeinde Wies:** Montag 08:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00, Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr und Freitag 08:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr.



Im Blickpunkt

Sehen und gesehen werden! Die Dämmerung in der Winterszeit hat ihre Tücken!

Ab 17.00 Uhr ist es dunkel. Zu dieser Zeit sind noch viele Menschen auf der Straße – Kinder, die von Freizeitaktivitäten nach Hause gehen, Menschen, die ihre Einkäufe noch erledigen und vor allem viele Berufstätige, die auf dem Heimweg sind. Sie alle müssen gut sichtbar sein!

Eine aktuelle ÖAMTC-Beobachtung zeigt, dass 71 Prozent der Fußgänger in der Dunkelheit kaum sichtbar sind. Nur neun Prozent der Fußgänger tragen gut sichtbare Kleidung. Jeder vierte Rad- oder E-Scooter-Fahrende ist ohne Licht unterwegs. Das erhöht das Unfallrisiko enorm. In den Wintermonaten ereignet sich jeder zweite Unfall in der Dämmerung oder in der Dunkelheit. Dies sollte Anlass genug sein, rechtzeitig auf die eigene Sichtbarkeit zu achten und somit wesentlich zur Verkehrssicherheit beizutragen.

Einige Hinweise, wie Sie sich schützen können:

- ✓ Reflektierende oder helle Winterjacken machen Sie sichtbar. Unterschätzen Sie nicht, wie unsichtbar Sie mit dunkler Kleidung sind.
- ✓ Verwenden Sie Reflektorstreifen auf den Armen, am Rücken, auf den Taschen. Diese sind im Handel erhältlich.
- ✓ Fahren Sie ausschließlich mit Vorder- und Rücklicht auf dem Fahrrad und E-Scooter. Sie müssen von weitem erkennbar sein!
- ✓ Achten Sie besonders beim Überqueren der Straße auf ihre Sichtbarkeit! Besonders in den Wintermonaten verlängert sich bei Nässe der Bremsweg der Fahrzeuge.
- ✓ Versetzen Sie sich in die Lage des anderen Verkehrsteilnehmers, der Sie möglicherweise nicht sehen kann! Was würden Sie dann tun?

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass helle Kleidung bereits bei Dämmerung bis zu 5mal früher erkannt wird als dunkle Kleidung.
- ✓ ... dass Reflektoren die Sichtbarkeit von etwa 25 Meter auf bis zu 160 Meter erhöhen können.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

Kindergarten- & Kinderkrippen-einschreibung

**Verpflichtende Onlinevormerkung
von 12.01. bis 08.02.2026**

Das Kinderportal bietet den Eltern und Erziehungsberechtigten in der Steiermark einen Überblick über alle bestehenden institutionellen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen, die verfügbaren Betreuungsplätze und diverse Detailinformationen zu den einzelnen Einrichtungen. Weiters erfolgt die VORMERKUNG für einen Platz in einer Kinderbetreuungseinrichtung (Kinderkrippe, Kindergarten, Kinderhaus, Hort) digital über das Kinderportal. Eine Vormerkung ist keine Anmeldung und stellt keine Garantie für einen Betreuungsplatz dar. Die Verwendung des Kinderportals für eine Vormerkung ist seit 1.1.2025 verpflichtend.

Liebe Eltern!

Bitte nutzen Sie vom 12.01.2026 bis 08.02.2026 das Kinderportal, um Ihr Kind in unseren Kindergärten oder in der Kinderkrippe Steyeregg anzumelden: <https://kinderportal.stmk.gv.at/ords/r/app/kinderportal/home!>



Am Mittwoch, dem 04. März 2026 findet um 18.00 Uhr der Informationsabend für die Kindergärten Wies und Wernersdorf für das kommende Kindergartenjahr 2026/2027 im Rathaus Wies, 1. Stock, Sitzungssaal, statt.

Eingeschrieben werden jene Kinder, die bis zum 13. September 2026 mindestens das dritte Lebensjahr vollenden.

Zusätzliche Information!

Der Kindergarten in Wies wird dreigruppig geführt, wobei es eine flexible Nachmittagsbetreuung gibt. Der Kindergarten in Wernersdorf ist eingruppig und wird halbtags geführt.

Der Einschreibungstermin betrifft auch alle Eltern von 5-jährigen Kindern, die das verpflichtende Kindergartenjahr absolvieren müssen und noch nicht in einem Kindergarten angemeldet sind. Nach erfolgter Anmeldung werden Sie mit Ihrem Kind zu einem Schnuppertag in den jeweiligen Kindergarten eingeladen.

Hier gelangen Sie zum YouTube-Video (<https://youtu.be/PRCHoxHpq7Y>), welches die Eingabe beschreibt und erleichtern soll.



Generalsanierung der Etzendorfer Straße

Seit Ende Oktober liefen die Sanierungsarbeiten der Etzendorfer Straße. Auf einer Länge von rund 1,2 Kilometern wurden umfangreiche Arbeiten durchgeführt, darunter Bodenstabilisierung, Neuasphaltierung sowie die Verlegung einer Leerverrohrung für die spätere Platzierung einer 20-kV-Leitung der Energie Steiermark und auch die Kurvenneigung wurde an mehreren Stellen angepasst. Noch vor Weihnachten konnten die Asphaltierungsarbeiten abgeschlossen werden.

Tagbau – Schaustollen Leitensima

Der Tagbau-Schaustollen (Kohleausbiss) Leitensima in Aug wurde generalsaniert. Die Marktgemeinde Wies übernahm die Baggerarbeiten. Der Stollen-Neubau wurde von Karl Sommer und seinem Team ehrenamtlich hergestellt. Die Marktgemeinde Wies dankt Familie Strohmaier und Karl Sommer mit Team.



Informationen zu Ihrem Bauvorhaben

Hier finden Sie die nächsten Bauverhandlungstermine bzw. die dazugehörigen Fristen zur Abgabe der Unterlagen. Grundsätzlich finden Bauberatungen am ersten Mittwoch und Bauverhandlungen am letzten Mittwoch im Monat statt. An den unten angeführten Tagen werden auch kostenlose Bauberatungen durchgeführt (**nur mit Voranmeldung** unter 0503465/126 oder 0503465/125)!

Bauberatung	Bauverhandlungstermin	letzte Möglichkeit, Einreichunterlagen abzugeben
04.02.2026	25.02.2026	06.02.2026
04.03.2026	25.03.2026	06.03.2026
08.04.2026	29.04.2026	10.04.2026
06.05.2026	27.05.2026	08.05.2026
03.06.2026	24.06.2026	05.06.2026
01.07.2026	29.07.2026	10.07.2026

Gemeinsam mit dem Ansuchen um Baubewilligung müssen folgende Unterlagen (vollständig) abgegeben werden:

- **Grundbuchsauszug** (nicht älter als **6 Wochen!**) beim Bezirksgericht in Deutschlandsberg erhältlich
- falls der Bauherr nicht Grundstückseigentümer ist, die **Zustimmungserklärung** des Grundstückseigentümers
- **Anrainerverzeichnis** (Auflistung der Grundstücke, mit Namen der Eigentümer, die 30,0 m vom Bauplatz entfernt liegen) --> wird vom Planverfasser erhoben
- **Einreichplan** (2fach)
- **Baubeschreibung** (2fach)
- **Nachweis der Bauplatzzeichnung** --> wird vom Planverfasser erstellt
- **Urkundlicher Nachweis hinsichtlich der Übereinstimmung der in den Projektunterlagen dargestellten Grenzen mit den zivilrechtlich anerkannten Grenzen bei Neu- und Zubauten, sofern der Bauplatz nicht im Grenzkataster eingetragen ist** --> Vermessungsurkunde

Die Pläne und die Baubeschreibung sind vom Bauwerber, dem Grundeigentümer und dem Verfasser der Unterlagen **zu unterschreiben!**

Bei weiteren Fragen steht Ihnen das Bauamt unter 050 3465 126 bzw. 050 3465 125 gerne zu den Parteienverkehrszeiten zur Verfügung. Parteienverkehr: Montag 8-12 und 13-18 Uhr, Mittwoch 8-12 Uhr, Freitag 8-12 und 13-16 Uhr.

Aktuelle Informationen, alle Ausgaben von
WIESuell, Termine und Veranstaltungen finden Sie auf

www.wies.at

Fixtermine

Parteienverkehrszeiten der

Marktgemeinde Wies

Montag: 08.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
geschlossen

Standesbeamtensprechtage:
Voranmeldung - während der
Amtsstunden

**Sprechtag der
Hausverwaltung ALMAK**
jeden 1. Freitag im Monat
14.30 – 16.00 Uhr
im Gemeindeamt

Heimatarchiv:
Tel.: 050 3465-100

Öffentliche Bücherei:
Freitag von 15.30 - 18.30 Uhr
Sonntag von 9.30 - 11.00 Uhr
Tel.: 050 3465-710

**Sprechtag des Notars
Mag. Johannes Koren:**
jeden 3. Freitag im Monat
jeweils von
14.30 bis 16.00 Uhr
im Marktgemeindeamt Wies.
Bitte um Voranmeldung!
Adresse des Notars:
8552 Eibiswald, Hauptplatz 16,
Tel. 03466/42325

**Rechtsberatung des
Rechtsanwaltes
Dr. Leonhard Ogris**
Jeden 1. Freitag im Monat
jeweils von 14.30 – 16.00 Uhr
im Marktgemeindeamt Wies
Voranmeldung unter:
Tel.: 03462/7077

Glasfaserausbau Marktgemeinde Wies

Die Marktgemeinde Wies treibt den Ausbau der Glasfaserinfrastruktur weiterhin voran, auch wenn derzeit keine Bundesförderungen zur Verfügung stehen.

Während viele Fördermittel nur für Mitbewerber für Kerngebiete vergeben werden, verfolgt die Marktgemeinde Wies einen anderen Ansatz und möchte auch den Ortsteilen Wielfresen und Wiel den Zugang zu einem Glasfaseranschluss ermöglichen.

Durch die bereits begonnene Mitverlegung der 20-kV-Leitung der Energie Steiermark entlang der Gemeindestraße Deutschmannweg-St. Anna können aktiv Glasfaser-Leerver-



Die Marktgemeinde Wies bedankt sich bei Familie Claudia und Markus Koch für die Gastfreundschaft beim kleinen Spatenstich in Unterfresen.

rohrungen kosteneffizient verlegt werden. Damit dies möglich ist, wurde die wichtige Finanzierungsmöglichkeit über die Förderung BBA2030 Connect mit den landwirtschaftlichen und wirtschaftlichen Betrieben genutzt. Auch im Bereich

Ortszentrum Wiel wurde ein Projekt mit der Förderung für 12 Teilnehmer eingereicht. Wir möchten uns recht herzlich bei jedem einzelnen landwirtschaftlichen Betrieb und bei jedem Wirtschaftsbetrieb bedanken, denn nur durch das Zu-

tun und Mitmachen ist der Start der Mitverlegung für eine Erschließung des Glasfasernetzes überhaupt zu Stande gekommen.

Der weitere Ausbau ist – abhängig von der Witterung – für das Frühjahr 2026 geplant.

Wir suchen dich!

Du bist kreativ, hast Freude am Schreiben und Fotografieren oder suchst einfach ein neues Hobby?

Dann arbeite an der Wieser Gemeindezeitung mit und bring deine Ideen ein! Die Gemeindezeitung lebt von Menschen, die sich mit Herz, Ideen und Engagement einbringen. Damit wir auch weiterhin spannende Berichte, aktuelle Informationen und Einblicke in das Gemeindeleben bieten können, suchen wir freiwillige ehrenamtliche MitarbeiterInnen!

Hast du Freude am Schreiben, Recherchieren oder Gestalten? Dann bist du bei uns genau richtig! Vorerfahrung ist willkommen, aber nicht notwendig – wichtig ist vor allem die Lust, etwas beizutragen und Teil des Redaktionsteams zu werden. Interesse?

Melde dich gerne bei uns unter 0503465-121 oder semmernegg@wies.at.

Wir, das Redaktionsteam, freuen uns auf neue Gesichter und frische Ideen!

Wiesenfläche zu verkaufen

Die Marktgemeinde Wies verkauft die **Wiesenfläche** bestehend aus den Grundstücken Nr. 662, 663, 664 und 665, KG. Aug, mit **3.579 m²** in **ruhiger, geschützter Lage**.

Die Wiesenfläche befindet sich nach dem Bauhof Wies in Aug direkt an der Weißen Sulm und grenzt an die Marktgemeinde Pöfing-Brunn. Die Fläche eignet sich ideal als Grünfläche zur Futter- bzw. Heugewinnung oder eventuell zur Tierhaltung. Der Verkauf erfolgt an den Bestbieter.

- **Lage:** ruhig, geschützt, abgelegen
- **Fläche:** 3.579 m²
- **Verkauf:** an den Bestbieter
- **Kontakt:** Petra Veit, Amtsleitung, telefonisch unter 05 03465 125 bzw. E-Mail an veit@wies.at

Interessenten melden sich bitte bis 20.02.2026



Ferialjobbörse 2026

Über die Marktgemeinde Wies den passenden Ferialjob finden, so einfach funktioniert es:

- Bewerber-Fragebogen ausfüllen
- Fragebogen bis spätestens 20. Februar 2026 an antwort@wies.at senden oder im Gemeindeamt abgeben
- Alle BewerberInnen und teilnehmenden Betriebe bekommen eine Einladung zur Ferialjobbörse 2026, welche am Dienstag, dem 24. Februar 2026 im Rathaussaal stattfindet
- BewerberInnen können sich vor Ort bei den bevorzugten Betrieben bewerben

Alle Jugendlichen im Alter von 16 – 20 Jahren werden von der Gemeinde vorab schriftlich über diese Aktion informiert. Diesem Schreiben liegt ein Bewerber-Fragebogen bei, der ausgefüllt im Gemeindeamt abzugeben bzw. an antwort@wies.at bis spätestens 20. Februar 2026 zu senden ist. Studenten im Alter von

21 – 26 Jahren haben ebenso die Möglichkeit auf einen Ferialjob, der dazu benötigte Bewerber-Fragebogen befindet sich auf unserer Homepage.

Die Marktgemeinde Wies fördert Ferialjobs, welche über diese Ferialjobbörse zustande kommen, mit 25 % der Bruttolohnkosten des Grundlohnes. Der

Ferialpraktikant muss aus der Marktgemeinde Wies stammen und über die Ferialjobbörse der Gemeinde vermittelt worden sein. Mit dieser Aktion soll jungen Menschen die Möglichkeit geboten werden, Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln und vor allem eine Ferialarbeit in der Heimatgemeinde zu finden.

REPAIR Café
DEUTSCHLANDSBERG

AWV
Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Was ist das Repair Café?
Gemeinsame Reparatur von handlichen, defekten Gegenständen und Geräten. Ehrenamtliche Helfer:innen unterstützen und beraten. Werkzeug ist vor Ort vorhanden, die Hilfe ist kostenlos.

Weitere Infos unter 03462 5251 oder 0676 83 43 22 00 und auf Facebook: RepairCafe Deutschlandsborg

Termine 2026
6. Februar; 3. April; 5. Juni; 7. August;
2. Oktober; 4. Dezember;
ORT: Mosaik Deutschlandsborg, Frauentalerstr. 5

2. Jänner, 6. März; 3. Juli; 4. September; 6. November
ORT: Ressourcenpark Sulmtal-Koralm, Wies

Jeweils freitags von 14:00-18:00 Uhr

kompetenz

Mosaik

RZRE.ZAK
Sulmtal-Koralm
REGIONALES ZENTRUM FÜR ABFALLVERWERTUNG UND KREISLAUFWIRTSCHAFT

**Wir suchen ehrenamtliche
Reparateur:innen und
willige Helfer:innen für
unsere Repair Cafés!**

Ressourcenpark Sulmtal-Koralm geschlossen

Am Freitag, dem 1. Mai (Feiertag) sowie am Samstag, dem 2. Mai 2026 haben der Ressourcenpark Sulmtal-Koralm und der ReUse-Shop geschlossen!

Telefonnummern im Gemeindeamt

Durch die Umstellung der Telefonanlage im Rathaus wurden teilweise die Nebenstellen geändert:
0503465 + DW
Alle Durchwahlen auf einem Blick:

- 100 – Zentrale
- 110 – Elisabeth Jammerneegg
- 111 – Josefine Schuster
- 113 – Sandra Schimpel
- 114 – Bernadette Spari
- 115 – Andreas Rabensteiner
- 116 – Georg Waltl
- 119 – Bgm. Mag. Josef Waltl
- 120 – Rosemarie Waltl
- 121 – Cornelia Semmerneegg
- 123 – Manuela Merschnick
- 125 – Petra Veit
- 126 – Mag. Franz Krenn
- 127 – Petra Cavka
- 130 – Buchhaltung
- 131 – Anneliese Lipp
- 132 – Elisabeth Ziegler
- 134 – Barbara Maier
- 135 – Silke Masser
- 136 – Gabriele Golob
- 200 – Bauhof
- 250 – Kläranlage/ Andreas Crepinko
- 300 – MS Direktor
- 301 – MS Konferenzzimmer
- 302 – MS Sekretariat
- 310 – VS Wies Direktorin
- 311 – VS Wies Sekretariat
- 320 – Musikschule/Dir. Masser
- 333 – Bereitschaftsdienst
- 340 – VS Wernersdorf
- 350 – Schulwart
- 400 – KIGA Wies Spieler
- 410 – KIGA Wies Frank
- 420 – KIGA Wies Ferreira
- 430 – KIGA Wernersdorf
- 710 – Bücherei
- 800 – FF Wies
- 0676/870840014 Kinderkrippe Steyeregg

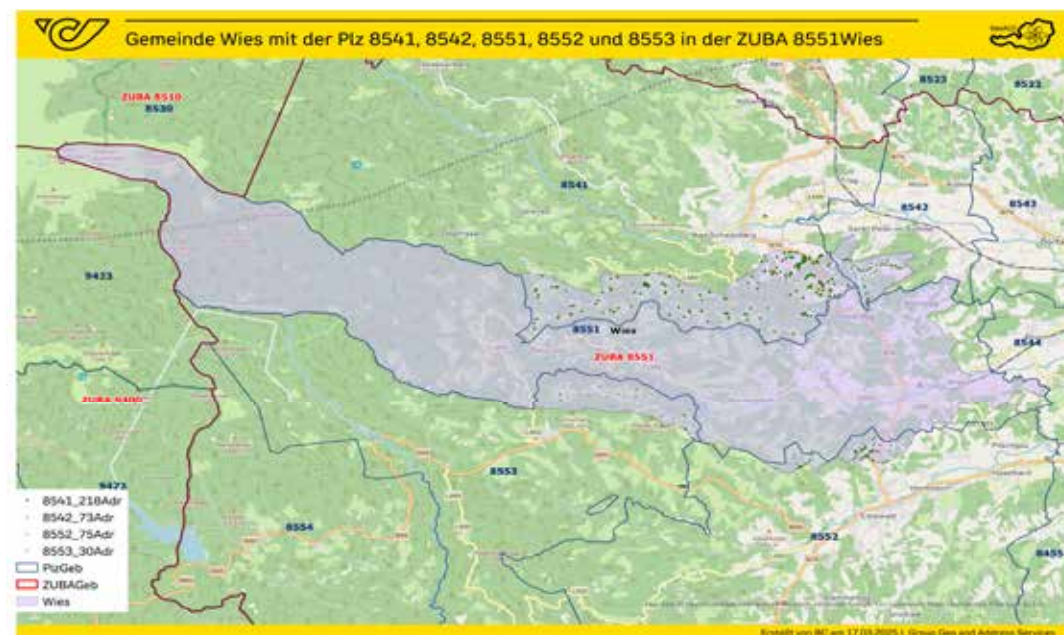
Aus 5 mach 1!

Veränderungen eröffnen neue Möglichkeiten – so auch die Umstellung auf eine einheitliche Postleitzahl in unserer Gemeinde. Ab **01. Februar 2026** erhalten die Ortsteile Buchenberg, Haiden, Höhenstraße, Kowaldstraße, Pörbach, Alte Straße, Eichegg, Kreuzberg, Kalkgrub, Limberg und Unterfresen die **Postleitzahl 8551**.

Dieser Schritt wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen und mit Unterstützung und Befürwortung durch die Österreichische Post AG nun umgesetzt, sodass für die gesamte Gemeinde eine gemeinsame Identität geschaffen und zeitgleich zahlreiche Vorteile realisiert werden können.

Die Vorteile der einheitlichen Postleitzahl auf einen Blick:

- **Einfachere Zustellung:** Die neue Postleitzahl erleichtert den Briefträgern und Paketdiensten die Arbeit und sorgt für schnellere und zuverlässigere Zustellungen.
- **Bessere Erreichbarkeit:** Notfalldienste profitieren



von klaren und einheitlichen Adressangaben und kann dies im Ernstfall ein entscheidender Vorteil sein.

• **Effizientere Verwaltung:** Auch bei der Zuweisung zu medizinischen Einrichtungen und künftigen, digitalen Entwicklungen entsteht durch die Umstellung mehr Klarheit.

Mit der Zusammenführung von 5 Postleitzahlen auf die Postleitzahl 8551 für alle Liegenschaftsadressen innerhalb der Marktgemeinde Wies eröffnet sich die Chance, die Gemeinde moderner und besser vernetzt zu gestalten.

Die Österreichische Post AG gewährt eine Übergangsfrist von 6 Monaten (bis zum 31.07.2026), in der Sendungen sowohl an die alte, als auch an die neue Adresse zugestellt werden. Ab dem 01.08.2026 erfolgt die Zustellung ausschließlich an die neue Adresse. Falsch adressierte Sendungen werden an den Absender retourniert!

Gemeindebürger, die von der Umstellung betroffen sind, erhalten im Laufe des Monats Februar 2026 unaufgefordert neue Meldezettel

übermittelt. Des Weiteren werden viele Institutionen, die Daten aus dem Zentralen Melderegister (ZMR) beziehen, automatisch informiert.

Wichtig zu wissen:

Das Finanzamt erhält die Daten direkt aus dem ZMR, allerdings müssen Familienbeihilfenbezieher selbst ihre Adresse ändern lassen. Außerdem werden alle Firmeninhaber gebeten, Kontakt mit dem Finanzamt aufzunehmen, da die geänderten Betriebsanschriften nicht automatisch übernommen werden können.



Neue Kollegin

Cornelia Klinger

Wohnhaft: Oberhaag

Alter: 27 Jahre

Dienstantritt: 01.12.2025

Aufgabenbereich:

Kindergartenpädagogin in Wies



Aktuelle Informationen,
alle Ausgaben von WIESuell, Termine und Veranstaltungen
finden Sie auf
www.wies.at

VON WIES ENTLANG DER SEIDENSTRASSE

... zu schmollenden Scheichs und flippigen Fälschungen

ALLE TERMINE ZU FASCHING IN WIES

Samstag, 07. Februar 2026

15.00 Uhr | GH Topplerhof

Kindermaskenball der SPÖ Wies
mit der Zauberhexe TRIXIKA

Samstag, 14. Februar 2026

08.33 - 11.11 Uhr | Pfarrzentrum Wies

Faschingsfrühstück der kath. Frauenbewegung
Unkostenbeitrag € 9,99

Samstag, 14. Februar 2026

13.00 Uhr | Faschingsumzug

12.30 Uhr Treffpunkt für alle TeilnehmerInnen
am Bahnhof Wies-Eibiswald

13.30 Uhr | Marktplatz Wies

Faschings-Show

Samstag, 14. Februar 2026

18.00 Uhr | Café - Pub Krainer

Faschingsparty

Montag, 16. Februar 2026

20.00 Uhr | Alpengasthof Strutz

Rosenmontagsdisco der Landjugend Wies
Motto: "1001 Nacht"

Dienstag, 17. Februar 2026

14.00 Uhr | Alpengasthof Strutz

Kinderfaschingsdisco

Dienstag, 17. Februar 2026

14.00 Uhr | Café - Pub Krainer

Faschingsparty

HIGHLIGHT

am Faschingsamstag

14. Februar 2026

13.00 Uhr

FASCHINGS-UMZUG

12.30 Uhr:

Treffpunkt für alle TeilnehmerInnen am
Bahnhof Wies-Eibiswald

Moderation:
Scheich Abdullah Rabi

ab 13.30 Uhr: Marktplatz Wies

FASCHINGS-SHOW



Weihnachten in Wies

Stimmungsvoller Start in den „Wieser Advent“



Mit dem Beleuchten des großen Weihnachtsbaumes und dem ersten Adventfenster bei Volksschule und Mittelschule starteten wir in die Adventzeit. Für schöne musikalische Momente sorgten die SchülerInnen der Erzherzog-Johann-Musikschule und der Chor der Mittelschule Wies. Vom Weingut Müller vlg. Kraßhoisl gab es Kinderpunsch, Glühwein und kleine Imbisse.



Adventmarkt in Unterfresen

Der Adventmarkt der VP Frauen Unterfresen ist seit Jahrzehnten ein stimmungsvoller Fixpunkt der Vorweihnachtszeit. Mit seinem besonderen Ambiente schafft er den idealen Rahmen, um sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen. So konnte Ortsleiterin Vzbgmⁱⁿ Theresia Koch auch heuer am ersten Adventsonntag wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher im Rüsthaus Wielfresen begrüßen. Ebenso folgten viele Vereinsvertreter sowie Personen aus der Politik und Gäste der Einladung. Während die einen das vielfältige Angebot an kunstvollen Handarbeiten, köstlicher Weihnachtsbäckerei und traditioneller Handwerkskunst durchstö-



berten, genossen andere ein hervorragendes Mittagessen. „Unsere vorweihnachtliche Veranstaltung ist weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Viele Menschen kommen jedes Jahr wieder, weil sie hier die besondere Atmosphäre und das wertvolle Miteinander schätzen“, betont Ortsleiterin Koch stolz. „Es freut mich zu sehen, wie viel Herzblut und

Zusammenhalt in diesem Adventmarkt steckt.“ Bei einem guten Glas Wein oder einer Tasse Kaffee sowie frisch gebackenen Germstrauben ließen viele Besucherinnen und Besucher diesen ersten Adventsonntag in entspannter, gemütlicher Atmosphäre ausklingen. Ein herzlicher Dank gilt allen Sponsoren und Unterstützern.





Adventkranzsegnung in Wernersdorf



Die Wernersdorfer begannen den Advent traditionell mit einer feierlichen Adventkranzsegnung, die von den Wernersdorfer Kindern mitgestaltet wurde. Es wurde gesungen, musiziert und es wurden Gedichte aufgesagt.

Bei der Segnung hat Herr Mag. Markus Lehr alle Kinder zur Mithilfe angeregt. Beim gemütlichen Beisammensein im Schulhof wurden die Besucher von der Frauenbewegung mit Glühwein, Tee und Weckerln verwöhnt und konnten selbst gebackene Kekse mit nach Hause nehmen.

G'miatlich Z'sammsitzen im Advent



Wie bereits im Vorjahr besuchte die „G'miatlich Z'sammsitz Runde“ der Gesunden Gemeinde Wies das Caritas Pflege- und Senio-

renwohnhaus Wies im Advent. Sie haben für die BewohnerInnen Kekse gebacken und liebevoll verpackt. Die Runde wurde herzlich empfan-

gen und alle wurden mit einem Kekssackerl beschenkt. Es war sehr berührend, denn bei manchen standen vor Freude die Tränen in den Au-

gen. Die eindrucksvollen Stunden klangen bei Kaffee und Weihnachtskekse sowie gemütlichen Gesprächen mit der Heimleitung aus.



Ein musikalischer Höhepunkt im Wieser Advent

Am Samstag, dem 13. Dezember, wurde die Pfarrkirche Wies zum Schauplatz eines besonders stimmungsvollen Adventnachmittags. Die Kinder und Jugendlichen der Wieser Bildungseinrichtungen begeisterten das Publikum mit weihnachtlichen Liedern und liebevoll vorgetragenen Texten und sorgten für eine feierliche Adventatmosphäre.

„Das Adventsingen ist immer ein besonderer Höhepunkt im Wieser Advent“, betonte Bürgermeister Mag. Josef Walzl in seinen Grußworten. Er richtete besinnliche Gedanken sowie gute Wünsche für die weitere Adventzeit und einen gelungenen Start ins neue Jahr an die zahlreichen Besucherinnen und Besucher.

Ein besonderer Dank gilt der Volksschule Wies, der Mittelschule Wies, der Erzherzog-Johann-Musikschule sowie dem Kindergarten Wies – ein schönes Beispiel für die gelungene Zusammenarbeit der Wieser Bildungseinrichtungen. Auch der Gesunden Gemeinde Wies gilt ein Dankeschön für die wärmende Verpflichtung im Anschluss.



Kindergarten Wies



Chor der Volksschule Wies



Chor der Erzherzog-Johann-Musikschule Wies



Instrumentalgruppe der Erzherzog-Johann-Musikschule Wies



Chor der Mittelschule Wies

30. Steirische Adventmusik



Zu Beginn des Wieser Advents fand in der Pfarrkirche Wies die 30. Steirische Adventmusik in einem besinnlichen Rahmen statt, mit Musik und Texten von heiter bis kritisch! Empfangen wurden die Besucher vom Volksmusik-Ensemble der EJMS unter der Leitung von Elke Pichler. Für den musikalischen Beitrag zur Adventmusik waren neben der Sängerrunde Oberhart das junge Geschwisterpaar Anna und Luisa Lukan aus Eibiswald auf Hackbrett und Harfe sowie das

Duo Patully – Elke Berger Paternusch, Harfe und Kathrin Ullly, Querflöte, und wie schon seit vielen Jahren auch die Bläsergruppe der Marktmusikkapelle Wies verantwortlich. Peter Nöhrer versetzte mit seinen Texten die Zuhörer in Adventstimmung und regte auch zum Nachdenken an.

Mit den Adventgedanken von Pfarrer Mag. Markus Lehr wurde die Steirische Adventmusik beendet. Gemeinsamer Abschluss war – wie jedes Jahr – der Mettenjodler!



Christbäume in Wies



Wies



Wernersdorf



Steyeregg



Wiefresen



St. Katharina in der Wiel



Vordersdorf

Kids Christmas Party im Rathauskeller Wies ein voller Erfolg

Große Begeisterung herrschte bei der Kids Christmas Party des Kindergemeinderates Wies, die im Rathauskeller stattfand. Über 40 Kinder nahmen an der weihnachtlichen Veranstaltung teil und sorgten mit Lachen, Tanz und guter Laune für eine ausgelassene Stimmung.

Auf die jungen Gäste wartete ein abwechslungsreiches Programm: An Mal- und Bastelstationen konnten kreative Werke entstehen, bei Spielen wie dem Marshmallows-Wettbewerb und einem Schätzspiel war Geschick



gefragt. Für beste Unterhaltung sorgten außerdem Tänze und Karaoke, bei denen viele Kinder begeistert mitsangen. Auch

kulinarisch war bestens vorgesorgt. Ein liebevoll gestaltetes Buffet mit Weihnachtskekse, Obst, Pizzafleckerl, Salzstangerl

und Knabberien ließ keine Wünsche offen. Ein weiteres Highlight war eine Verlosung von attraktiven Preisen, die für strahlende Kinderaugen sorgte. Der Eintritt erfolgte auf freiwilliger Spendenbasis. Dabei konnten 300 Euro für die Steirische Kinderkrebshilfe gesammelt werden. Der Kindergemeinderat Wies bedankt sich herzlich bei allen teilnehmenden Kindern, den HelferInnen sowie allen UnterstützerInnen. Aufgrund der großen Begeisterung steht bereits fest: Eine Wiederholung der Kids Christmas Party im nächsten Jahr ist geplant.



Aufwärmen für den guten Zweck bringt EUR 1.381,-

Zum „Aufwärmen für den guten Zweck“ lädt die LAW-Liste ALLER Wieser alljährlich am Marktplatz in Wies. Beim Start der Wieser Weihnacht wurden von der LAW Speisen und Getränke für den guten Zweck verkauft und auch die ein oder andere Spende gerne entgegengenommen. Der Reinerlös in der Höhe von € 1.381,- geht wiederum zur Gänze an bedürftige Familien aus dem Gemeindegebiet von Wies. Die LAW sagt ein herzliches Dankeschön fürs Dabeisein und das Konsumieren für den guten Zweck.



Johannesweinsegnung im Schilcherdorf Wernersdorf

Am 27. Dezember fand in der Emmauskapelle Wernersdorf die traditionelle Johannesweinsegnung statt. Pfarrer Mag. Markus Lehr segnete die Weine zum Gedenktag des Apostels und Evangelisten Johannes. Zahlreiche Winzerinnen und Winzer aus Wernersdorf und der Nachbarschaft sowie viele Gäste und Weinfreunde nahmen an der Feier teil und brachten damit ihre Verbundenheit mit Glauben, Brauchtum und der regionalen Weinkultur zum Ausdruck.



Friedenslicht 2025 – Zeichen des Friedens und der Solidarität

Am 23. Dezember wurde wieder das Friedenslicht feierlich in die Marktgemeinde Wies gebracht. Zahlreiche LäuferInnen machten sich auf den Weg von Deutschlandsberg nach Wies, um das Licht des Friedens an die Gemeindebevölkerung zu überbringen. Begleitet und abgesichert wurde der Lauf von den örtlichen Feuerwehren.



ihrem Team für einen guten Zweck. Durch den Ausschank beim Adventsingen sowie bei der Ausgabe des Friedenslichts konnte ein Betrag von € 1.017,00 gesammelt werden. Die Spende wurde an Bürgermeister Mag. Josef Walzl übergeben

Im Zuge des Wieser Advents 2025 engagierte sich erneut die Gesunde Gemeinde Wies mit Obfrau Hilde Schuster und



und kommt dem Sozialtopf der Marktgemeinde Wies zugute. Damit wird Men-

schen in der Gemeinde geholfen, die Unterstützung benötigen.

Wieser

WEIHNACHT

am Marktplatz WIES





Laternenspaziergang durch Wies

In Wies ist es üblich, dass Les in der Kinderkrippe und in den Kindergärten Laternenfeste gibt.

Nachdem die Tochter von Melina Schuster nun ein Schulkind ist und kein Laternenfest mehr stattfindet, nahm sie das zum Anlass, selbst etwas für die Bevölkerung zu organisieren.

Eine einfache Einladung auf Facebook. Wer Lust hat, kann am 11.11. um 17 Uhr zum Marktplatz kommen und dem gemeinsamen Laternenspaziergang beiwohnen. Es war wieder einmal der beste Beweis dafür, dass Social Media nicht immer negativ zu sehen ist. Der Einladung folgten rund 20 Personen. Von ganz jung bis ganz alt. Melina Schuster begann am Marktplatz mit der Legende des Hei-



ligen Martins, danach ging es mit den Laternen entlang des Caritasweges bis wir wieder am Marktplatz landeten. Es war eine große Freude für die Kleinsten, aber auch die Erwachsenen freuten sich, wieder einmal mit einer Laterne zu spazieren. Während des Spaziergangs wurden natürlich Laternenlieder gesungen. Einem Mädchen konnten wir eine besondere Freude machen. Sie war ein Kindergartenkind, als gerade die Coronapandemie uns alle im Griff hatte. Somit hatte sie bis jetzt leider nie ein Laternenfest und durfte es heuer erstmalig erleben. Vielen Dank an alle, die spontan dabei waren. Wir freuen uns bereits heute auf die Fortsetzung im nächsten Jahr.

Vorsorge heißt Selbstbestimmung – die Vorsorgevollmacht

Die rechtliche Vorsorge für den Fall, dass man selbst nicht mehr handlungs- und entscheidungsfähig ist, ist ein Thema, das mehr und mehr zur Sprache kommt und sowohl Menschen im hohen Alter als auch junge Personen betrifft.

Eine sogenannte Vorsorgevollmacht dient dazu, für den Fall des Verlustes der eigenen Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit rechtzeitig vorzusorgen. Sie wird erteilt, solange der Vollmachtgeber noch handlungs- und geschäftsfähig ist. Mit der Vorsorgevollmacht wird eine Vertrauensperson benannt und bevollmächtigt, die übertragenen Angelegenheiten wahrzu-

nehmen.

Ein Vorsorgebevollmächtigter hat danach zu trachten, dass die vertretene Person im Rahmen ihrer Fähigkeiten und Möglichkeiten ihre Lebensverhältnisse nach ihren Wünschen und Vorstellungen gestalten kann und sie, soweit als möglich, in die Lage zu versetzen, ihre Angelegenheiten selbst zu besorgen. Ein Vorsorgebevollmächtigter hat die vertretene Person darüber hinaus von beabsichtigten, ihre Person oder ihr Vermögen betreffenden Entscheidungen rechtzeitig zu verständigen und ihr die Möglichkeit zu geben, sich dazu in angemessener Frist zu äußern.

Die Vorsorgevollmacht wird im Österreichischen Zent-

ralen Vertretungsverzeichnis der Österreichischen Notariatskammer (ÖZVV) registriert. Erst mit Eintritt und Eintragung des Vorsorgefalls, nämlich wenn die Person nicht mehr entscheidungsfähig ist, wird die Vorsorgevollmacht wirksam. Ein entsprechendes ärztliches Zeugnis darüber, dass dem Vollmachtgeber die erforderliche Entscheidungsfähigkeit fehlt, ist zur Registrierung des Wirksamwerdens im ÖZVV vorzulegen. Diese Eintragung des Wirksamwerdens der Vorsorgevollmacht im ÖZVV hat rechtsbegründenden Charakter.

Durch die Erstellung einer Vorsorgevollmacht können Sie bestimmen, wer in Ihrem

Namen handeln und für Sie Entscheidungen treffen darf, wenn Sie selbst dazu nicht mehr in der Lage sind.

Die Erstellung einer Vorsorgevollmacht gibt Ihnen die Sicherheit der Selbstbestimmung in vielen Lebensbereichen.

Für persönliche Anfragen zu diesem Thema stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Die erste Rechtsauskunft ist kostenlos.

Ihr Notar

Mag. Johannes Koren
Hauptplatz 16,
8552 Eibiswald

Telefon: 03466/42325,

E - Mail: koren@notar.at
www.notar-koren.at

Weihnachtsfeier der Wieser Gemeindebediensteten

Mit besinnlichen Weihnachtsliedern, gespielt von drei Musikschülerinnen der Klavierlehrerinnen Sara Kesic und Naja Konstantinidis von der Erzherzog Johann-Musikschule Wies, wurde die Weihnachtsfeier der Wieser Gemeindebediensteten am 12. Dezember 2025 im Café-Gasthof Köppl feierlich eröffnet. Bürgermeister Mag. Josef Walzl begrüßte im Anschluss mehr als 60 MitarbeiterInnen sowie Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und bedankte sich herzlich für deren großes Engagement und den tatkräftigen Einsatz zum Wohle der Gemeinde das ganze Jahr über. Ein besonderer Höhepunkt



Vzbgm. August Nußmüller, Vzbgmin. Theresia Koch, Amtsleiterin Petra Veit, Heinz Knappitsch, Gabriele Golob, Gertrud Frank, Bgm. Josef Walzl, GK Marlies Schuster

des Abends war die Ehrung langjähriger Bediensteter: Außendienstmitarbeiter Heinz Knappitsch sowie Kindergartenpädagogin Gertrud Frank wurden für

jeweils 40 Jahre im Dienst der Gemeinde ausgezeichnet. Amtsleiterin Petra Veit und Gabriele Golob aus der Abteilung Buchhaltung erhielten ihre Ehrungen für 25

Jahre Tätigkeit. Gemeinsam konnten somit beeindruckende 130 Jahre im Dienst der Gemeinde Wies gefeiert werden. Der Bürgermeister, die beiden Vizebürgermeister August Nußmüller und Theresia Koch sowie Gemeinkassierin Marlies Schuster gratulierten den Jubilarinnen und dem Jubilar herzlich und dankten ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz bei zahlreichen Projekten und in den vielfältigen Anliegen der GemeindebürgerInnen.

Bei Speis und Trank, bestens umsorgt vom Team des Gasthofs Köppl, klang die Weihnachtsfeier in gemütlicher Atmosphäre aus.



2. Mai 2026 WelschLauf Südsteiermark

VON WIES NACH EHRENHAUSEN

Beim WelschLauf zählt nicht nur die Zeit, sondern vor allem das Erlebnis. Von Marathon bis Welschi Sparefroh Lauf und 2026 erstmals auch ein „1/8 Marathon“: Wir haben die Distanz für deine persönliche Kondition!

Startfest & Startnummernausgabe 2026:
St. Johann im Saggautal am 1. Mai ab 16.00 Uhr

**JETZT
ANMELDEN**
welschlauf.com

Steiermärkische
SPARKASSE

INTERSPORT
PILZ

HOLCIM

REITERER

**SÜD
STEIERMARK**

Eine Erfolgsgeschichte im ländlichen Raum

Kulturinitiative Kürbis Wies feiert 2026 ihr 50-jähriges Bestehen

Im Jahr 2026 blickt der Kürbis auf ein halbes Jahrhundert engagierter Kulturarbeit zurück. Seit der Gründung hat sich der Kürbis zu einem bedeutenden kulturellen Motor der Region entwickelt. Er steht für lebendige, spartenübergreifende Kunst im ländlichen Raum. In leerstehenden Gebäuden entstanden durch Mut, Kreativität und die Offenheit der Marktgemeinde Wies sowie vieler weiterer PartnerInnen neue Orte der Kultur: das **Theater im Kürbis**, die **Schlosstenne Burgstall**, das **Atelier im Schwimmbad** und die **Galerie im Pfarrzentrum**.

Meilensteine eines halben Jahrhunderts

Der Kürbis ist heute ein Kulturverein mit vier Sparten, der zeitgenössische Kunst und Kultur produziert und vermittelt – in den Bereichen Theater, Literatur (Edition Kürbis), Musik (pumpkin records) und Bildende Kunst.

Begonnen hat alles 1971 mit einer Gruppe junger Menschen und ihrer Freude am Theaterspielen. 1976 entschlossen sich schließlich fünf engagierte Jugendliche zur Gründung des Vereins „Kalendarium“, dessen Name aus dem Wunsch entstand, das ganze Jahr über Veran-

staltungen anzubieten.

Mit der Erweiterung des Programms vom reinen Theater- zum Mehrspartenbetrieb wurden seitdem neben Theaterproduktionen auch Lesungen, Konzerte und Ausstellungen produziert. 1989 entstand mit der Edition Kürbis ein eigener kleiner Verlag, 1998 kam das Musiklabel pumpkin records hinzu – damit fördert der Verein auch junge MusikerInnen und AutorInnen.

Der Schritt zu einem Mehrspartenbetrieb machte eine Anpassung des Vereinsna-

1991 wurde der Verein „Kalendarium“ umbenannt in „Kulturinitiative Kürbis Wies“

mens erforderlich. Für das Theater über der Feuerwehr wurde ein Ideenwettbewerb ausgeschrieben, aus dem der Name „Theater im Kürbis“ hervorging. In weiterer Folge entschloss man sich, auch den Verein umzubenennen – **Kulturinitiative Kürbis Wies**.

Der Kürbis, eine in der Region weit verbreitete Pflanze, wurde zum Symbol des Vereins. Früher war der Kürbis ein einfaches „Arme-Leute-Essen“ und damit für alle leistbar – dieses offene und leicht zugängliche Verständnis von Kultur sowie das Verankert-sein-vor-Ort, sollte sich im Vereinsnamen widerspiegeln. Ab 1992 richtete der Kürbis internationale Festivals aus, die Ensembles aus aller Welt nach Wies brachten. Das Figurentheaterfestival Sommertraumhafen wurde gemeinsam mit Tine Varl, dem damaligen Direktor des Lutkovno Gledališce Maribor entwickelt. Seit 2010 setzt der Kürbis Kunst-im-öffentlichen-Raum-Projekte um, von temporären Werken bis zu permanenten Installationen, die den Ort prägen. Das Atelier im Schwimmbad (ehem. Schulhallenbad) bietet seit 2012 Arbeitsräume für KünstlerInnen und ist zugleich ein kreativer Lernort

für Schulklassen. Die Galerie im Pfarrzentrum, die seit 2019 in Kooperation mit der Pfarre Wies betrieben wird, bietet ebenfalls Raum für zeitgenössische Positionen.

Gemeinsam für die Kultur

Durch die Offenheit vieler Wieser Einrichtungen und der Marktgemeinde Wies entstanden zahlreiche Kooperationen, etwa die Nutzung leerstehender Gebäude sowie gemeinsame Projekte mit Schulen. Auch Initiativen wie die Lange Nacht der Kirchen, Kunst-im-öffentlichen-Raum oder Theaterproduktionen mit örtlichen Vereinen zeigen, wie Kunst und Kultur in Wies gemeinsam gelebt werden können.

Auszeichnungen, die kulturelle Vielfalt würdigen

Für seine Arbeit wurde der Kürbis mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem **Volkskulturpreis des Landes Steiermark** (2012), dem **Österreichischen Kunstpreis für Kulturinitiativen** (2015) sowie dem **ersten Platz in der Kategorie „Märkte“ beim Wettbewerb Räume der kulturellen Begegnung** des Steirischen Volksbildungswerks und des Landes Steiermark, gemeinsam mit der Marktgemeinde Wies.



Gründungsmitglieder v.l.n.r.: Josef Jauk, Franz Fenninger, Karl Wiedner, Karl Posch, Oskar Ribul © Kalendarium



Burgstaller Bauernkalender im Schloss Burgstall © Kalendarium

Ein wichtiger Meilenstein für den Ausbau des Theaters im Kürbis war 1987 eine private Investition einiger Vereinsvorstandes-Mitglieder, die dafür 100.000 Schilling aufnahmen.



„Die Kulturinitiative Kürbis Wies steht seit 40 Jahren vorbildlich für Nachhaltigkeit in einer Kulturarbeit, die sich stets neu erfindet und am Puls der Zeit bleibt.“
Kunst- und Kulturminister a. D. Dr. Josef Ostermayer



Verleihung Österreichischer Kunstpreis für Kulturinitiativen
© KI Kürbis Wies



Mehr als 500 Events, die Kunst lebendig machen

Mit rund 50 Veranstaltungen und über 4.000 BesucherInnen im Jahr ist der Kürbis ein regionaler lebendiger Treffpunkt für Kultur abseits der urbanen Zentren.

Theater: Im Mittelpunkt der Arbeit im Theater stehen Eigenproduktionen. Dafür arbeitet der Kürbis mit engagierten SchauspielerInnen und RegisseurInnen aus der Region zusammen. Bis 2025 war zudem das internationale Figurentheaterfestival „Sommertraumhafen“ ein wichtiger Programmpunkt. **Insgesamt wurden 252 Projekte** (Burgstaller Bauernkalender, Kabarett, Theaterproduktionen, Gastspiele, Figurentheaterprojekte, szenische Collagen, kulinarische Filmabende,

Jugendtheaterfestivals und Figurentheaterfestivals „Sommertraumhafen“) umgesetzt.

Bildende Kunst: Die Präsentation aktueller Positionen der Bildenden Kunst – von der Fotografie, bis zur Malerei und Bildhauerei oder Film – und das Schaffen von Arbeits- und Ausstellungsmöglichkeiten für vor allem junge KünstlerInnen zählen zu den zentralen Anliegen des Kürbis. **Insgesamt wurden bislang 119 Projekte** (Ausstellungen im Foyer des Theaters, Rathaus, Raiffeisenbank, Wieserstüberl Marx und Galerie im Pfarrzentrum, Kunst-im-öffentlichen-Raum, Artist-in-Residence-Aufenthalte) realisiert.

Musik: Mit dem Label pumpkin records hat sich der Kürbis zu einer in der Steiermark und österreichweit bekannten Plattform für Musik abseits des Mainstreams entwickelt. Über 160 Tonträger wurden veröffent-

licht. Weitere Musikformate wie das pumpkin-Blues & Rock Festival oder die seit 2023 bestehende Konzertreihe „Schwimmbadrauschen“ ergänzen das Programm. **Insgesamt fanden 46 Musikveranstaltungen** (5 Gastkonzerte und 41 pumpkin-Konzerte) statt.

Literatur: Zugänge zur Literatur zu schaffen, war von Beginn an eine der zentralen Aufgaben des Kürbis. Neben Lesungen wird auch die Edition Kürbis betrieben, die bisher rund 65 Bücher veröffentlicht hat, darunter Wer-

die Region zusammen. Er schafft Begegnungen, stärkt das Miteinander und die Identität unserer Region – dank engagierter Menschen mit Ideen, Mut, Ausdauer und großer Leidenschaft. Zugleich fördert der Kürbis regionale Wertschöpfung und Arbeitsplätze und trägt zum Bild einer attraktiven Gemeinde bei.

Was 2026 im Kürbis bewegt

Das Jubiläumsprogramm 2026 befindet sich in der finalen Phase der Vorbereitung und reicht von der

„Das Team rund um den „Kürbis Wies“ blieb bei allen Projekten stets seinen Prinzipien treu: Mit einem herzlichen Blick auf jedes noch so kleine Detail, einer ungebrochenen Begeisterung zur Kulturarbeit und eine große Portion Liebe und Ehrlichkeit zum heimischen Publikum,“ Silvia Trippolt-Maderbacher.

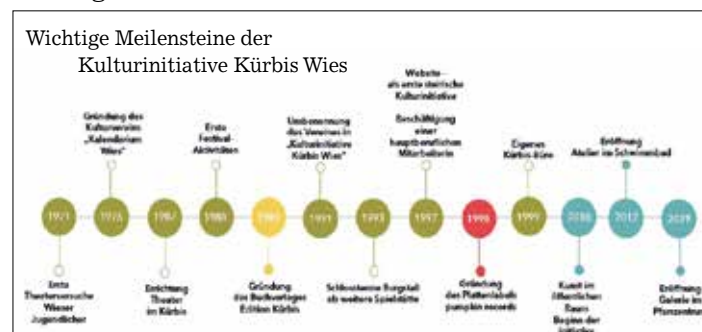
ke von Barbara Frischmuth, Reinhard P. Gruber sowie Anthologien zu popkulturellen Themen. Es gab **insgesamt 87 Literaturveranstaltungen** (Gastlesungen, offene Lesungen „Wies Open“, sowie Writer-in-Residence-Aufenthalte).

Ein halbes Jahrhundert Leidenschaft

Seit 50 Jahren bringt der Kürbis Menschen, Kunst und

Konzertreihe „Schwimmbadrauschen“ über literarische Formate wie „Frische Texte: Dialekt neu“ und der Fußball-Anthologie „Schwalbenkönig und Blutgrätsche“ bis zu Theaterprojekten in der Schlosstenne und im Theater im Kürbis. Mit Artist- und Writer-in-Residence-Programmen – u. a. mit Kurt Palm und Bernadette Laimbauer – schafft der Kürbis einmal mehr Raum für künstlerischen Austausch und neue Impulse. Mitte Februar ist das gesamte Programm unter www.kuerbis.at zu finden.

Der Kürbis freut sich darauf, im Jahr 2026 bei vielen Veranstaltungen gemeinsam mit Ihnen zu feiern!



THEATER „Das weiße Rössl“ © Christian Koschar, KUNST „Bewegung-Stillstand von Wolfgang Temmel“ © Wolfgang Pollanz, MUSIK „Konzert Ernesty International“ © Wolfgang Pollanz, LITERATUR „Spätlese mit Franzobel“ © Christian Koschar

Hofladen & mehr ... Verkosten. Einkaufen. Gemeinsam genießen.

Wir haben mit unserem Hofladen einen Ort geschaffen, der dazu einlädt, die feinen Seiten des Lebens zu genießen. Natur, Wein und Lebensfreude vereint in unserer „Weinbar (fast) am Rande der Welt“, wie wir das Projekt liebevoll nennen“, erklärte Patrick Garber bei der Eröffnung.

Viele selbstgemachte Produkte, aber auch Produkte aus der Region findet man hier zum Verkauf.

Der Hofladen bietet außerdem Platz für kleine Feiern, Besprechungen oder Workshops für bis zu 30 Perso-



nen. Begleitete Weinverkostungen, gerne auch mit Jause, können beim Weingut ab sofort gebucht werden.

Seitens der Marktgemeinde Wies überbrachte Bürgermeister Mag. Josef Walzl herzliche Glückwünsche zur Eröffnung des Hofladens, möge er ein Ort voller Begegnungen, Genuss und regionaler Wertschätzung werden.

Weingut Garber
by Patrick & Katharina
Etzendorf 32, 8551 Wies
+43 664 53 400 61
www.wein-garber.at

👉 Wir suchen Verstärkung! ⚡

Isolierer:in ODER lernwillige:r Hilfsarbeiter:in

📍 PM Isolierung e.U., 8551 Wies

🔧 Du arbeitest gerne genau & sauber?

🔥 Technische Isolierung klingt spannend?

📦 Arbeiten mit Kautschuk (Armaflex) interessiert dich?

Dann bist DU bei uns richtig!

Wir suchen sowohl **erfahrene Isolierer:innen** als auch **motivierte Hilfsarbeiter:innen**, die in den Beruf hineinwachsen möchten.

Was dich erwartet:

- ✓ Ganzjährige Arbeit indoor mit fixem Arbeitsplatz in 8523 Frauental
- ✓ Vollzeit (38,5 h)
- ✓ Flexible Arbeitszeiten & individuelle Einteilung
- ✓ Familiäres Team
- ✓ Entlohnung je nach Qualifikation: € 2.700–2.950 brutto mit Bereitschaft zur Überzahlung

Dein Profil:

- ✦ Genau, verlässlich, motiviert
- ✦ Handwerkliches Geschick
- ✦ Lust Neues zu lernen (wenn du Einsteiger bist)
- ✦ Erfahrung mit Isolierung/Kautschuk von Vorteil
- ✦ Deutsch in Wort und Schrift

📧 Jetzt bewerben!

📧 office@pm-isolierung.at

Werde Teil unseres Teams – wir freuen uns auf dich! 🤝

TOPLERHOF

Brigitte Neuhold

Steyeregg 158, 8551 Wies

☎ 03465 2657 • www.toplerhof.com • gasthof@toplerhof.com

Wir stellen ein!

Koch (m/w/d)

Wir...

- ...ermöglichen einen sofortigen Einstieg,
- ...bieten eine sichere Ganzjahresstelle,
- ...sind ein dynamisches Team,
- ...schätzen unseren Zusammenhalt,
- ...arbeiten in familiärer Atmosphäre
- ...und wollen das Beste für unsere Gäste.

Sie...

- ...sind zuverlässig,
- ...beeindrucken mit einem freundlichen Auftreten,
- ...pflegen gute Umgangsformen gegenüber unseren Gästen,
- ...haben Motivation und Engagement,
- ...machen andere Menschen gerne glücklich,
- ...lieben Sauberkeit und Hygiene,
- ...arbeiten gerne im Team,
- ...zeichnen sich durch eine ordentliche Arbeitsweise aus,
- ...sind flexibel
- ...und haben gute Deutschkenntnisse?

Dann würden wir uns über Ihre Bewerbung unter 03465 2657 oder gasthof@toplerhof.com freuen!



Aktuelle Informationen, alle Ausgaben von WIESuall, Termine und
Veranstaltungen finden Sie auf

www.wies.at

Hausmeisterin in Pension

Annette Gutschi ist nach 41 Jahren als Hausmeisterin der Wohnhäuser Unterer Markt 30 & 32 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Namens der Marktgemein-

de Wies, bedankte sich Bürgermeister Mag. Josef Waltl herzlich für den unermüdlichen Einsatz und die zuverlässige Arbeit und wünscht für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.



Marktgemeinde Wies

8551 Wies, Oberer Markt 14
Tel.: 050 3465 100, Fax: 050 3465 150
E-Mail: gde@wies.at www.wies.at

Stellenausschreibung

Reinigungskraft für Aushilfszwecke Einsatzgebiete u. a. Schulen, Kindergärten, Rathaus

Bei Interesse ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit
Frau Petra Veit, Amtsleiterin, 0503465-125 oder veit@wies.at
Schriftliche Bewerbungen sind bis längstens
13. Februar 2026 im Gemeindeamt abzugeben oder zu übermitteln.

Jetzt downloaden & verbinden

Alle Infos, News und
Events auf einen Blick.

CITIES schon
gesichert?

So einfach geht's:

- 1 CITIES gratis downloaden
- 2 Als User registrieren & Profil erstellen
- 3 Mit deiner Stadt/Gemeinde verbinden und alle News erhalten

JETZT SCANNEN:



App Store Google Play

Garten-Tipp! Winterportulak

Das auch als Tellerkraut bekannte Blattgemüse ist ausgesprochen frostfest und kann im Oktober direkt ausgesät werden.

Der nussig schmeckende Portulak ist reich an Vitamin C, Magnesium, Eisen, Kalium und Calcium. Besonders hervorzuheben ist sein hoher Gehalt an Omega-3-Fettsäuren. Zum Verzehr eignen sich Stängel und Blätter. Er schmeckt frisch als Salat, kleingeschnitten kann man ihn in Topfen und Frisch-



Spezial- kulturen Wies

käse geben oder einfach aufs Butterbrot streuen. Die Knospen dienen eingelegt als Kapernersatz. Locker gelagert und mit einem feuchten Tuch abgedeckt halten sich die Blätter im Kühlschrank etwa eine Woche.

Ich wünsche einen guten Start ins neue Gartenjahr, herzlich Doris Lengauer

Versuchsstation für
Spezialkulturen
Gaißeregg 5, 8551 Wies

Pachte Dein eigenes Café mit Appartements in idyllischer Berglage

Die Marktgemeinde Wies verpachtet ab sofort das Sankt Katharinastüberl in 8551 Wies, Wiel-St. Oswald 71, auf rund 900 m Seehöhe.

Das Katharinastüberl liegt in idyllischer Berglage und grenzt direkt an das neu gestaltete Ortszentrum an. Die kleine Pfarrkirche und der Friedhof befinden sich in naher Umgebung. Das Gebiet um Sankt Katharina in der Wiel eignet sich hervorragend für Mountainbiken, Wandern, etc.

Das Erdgeschoss des Katharinastüberls ist in einen Gasträum mit Ausschank (ca. 50 m²) sowie einer Gastküche (rd. 15 m²) und einem separaten weiteren Gasträum (ca. 70 m²) gegliedert und verfügt auch über eine Terrasse im Außen-



bereich. Im Dachgeschoss befinden sich 2 separat zugängliche Appartement-Wohnungen mit je ca. 60 m². Inventar und Einrichtung für einen Café- bzw. Gastronomiebetrieb und Appartementvermietung sind vorhanden und können auf Wunsch übernommen werden. Zum Cafébetrieb und der Zimmervermietung gehören auch 4 Wohnmobil-Stellplätze.

Für **nähere Details** kontaktieren Sie bitte die Marktgemeinde Wies, Amtsleitung Petra Veit gerne persönlich zu den Parteienverkehrszeiten, **telefonisch unter 05 03465-125** oder per E-Mail unter veit@wies.at



Bildkorrektur aus der 336. Ausgabe, Juli 2025

Im Blickpunkt, Seite 72



Besucher genießen die Aussicht ins Sulmtal



Unterviertler feiern beim Wieser Schlossberghut



Unterviertler versetzen den Wieser Schlossberghut vom Oberviertel ins Unterviertel



Volkstumsgruppe trifft sich beim Hut

Kindergemeinderat Wies

Kindergemeinderat Wies begeistert erneut mit süßem Engagement beim Elternsprechtag



Beim Elternsprechtag der Mittelschule Wies Anfang Dezember zeigte der Kindergemeinderat Wies einmal mehr, wie gelebtes Miteinander aussehen kann. Die engagierten jungen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte bereiteten erneut ein liebevoll gestaltetes Kuchenbuffet vor, das sich rasch zum beliebten Treffpunkt für Eltern, SchülerInnen und Lehrkräfte entwickelte. Mit zahlreichen selbstgemachten Köstlichkeiten sorgten sie für eine besonders herzliche Atmosphäre.

Der Erlös aus den freiwilligen Spenden wurde wie schon beim Termin im Frühjahr an Direktor Oskar Hermann übergeben und kommt schulischen Projekten zugute. Das Engagement der Kinder wurde von allen Seiten äußerst positiv aufgenommen und einmal mehr zeigte sich, wie wertvoll ihre Mitwirkung für das Schulleben und die Ge-



meinschaft ist. Die Marktgemeinde Wies und die Schulleitung danken den

motivierten Mitgliedern des Kindergemeinderats herzlich für ihren Einsatz

und ihren Beitrag zu einem gelungenen Elternsprechtag.

Kreativer Weihnachtsgruß aus Wies

Der Kindergemeinderat der Marktgemeinde Wies bewies wieder viel Kreativität: Die Kinder gestalteten zahlreiche weihnachtliche Zeichnungen, aus denen in einer Punktwertung drei Siegermotive ausgewählt wurden. Diese schmückten anschließend die offizielle Weihnachts- und Neujahrskarte der Gemeinde, die im Namen von Bürgermeister Mag. Josef Walzl verschickt wurde.





Wir gratulieren....

Wir gratulieren



... zur Geburt
von Sohn
**Marvin Markus
Konrad**
**Melissa und Markus
Kribernegg,
Buchenberg**



... zur Geburt
von Tochter
Emilia Sophie
**Vanessa Hasewend
und Daniel Kröll,
Altenmarkter Straße**



... zur Geburt
von Sohn
Jonas
**Katrin Crepinko und
Dominik Hosp,
Altenmarkter Straße**



... zur Geburt
von Tochter
Mila
**Nermina und
Manuel Czuser,
Steyeregg**



... zur Geburt
von Sohn
Leo Hannes
**Anisha und
Hannes Wallner,
Etzendorf**



... zur Geburt
von Sohn
Johan
**Maria Kürbisch und
Thomas Hasenbacher,
Auf der Aue**



... zur Eheschließung
**Diana und Stefan
Windbacher,
Haiden**



... zur Eheschließung
**Jennifer und
Siegfried Stopper,
St. Katharina
in der Wiel**



... zur Eheschließung
**Susanne Maria
Pauritsch und Michael
Wagner-Pauritsch,
Am Sonnengrund**



... zum Diamantenen
Hochzeitsjubiläum
**Else und Alfred Pölzl,
Radlpaßstraße**



... zum 70. Geburtstag
Maria Juliane Posch, Unterer Markt



... zum 70. Geburtstag
Christine Ingrid Pauritsch, Oberer Markt



... zum 70. Geburtstag
Horst Mathias Pölzl, Oberer Markt



... zum 70. Geburtstag
Elisabeth Schimpel, Gaßereg



... zum 70. Geburtstag
Hans Grebien, Altenmarkter Straße



Wir gratulieren....

Wir gratulieren



... zum 70. Geburtstag
Karla Hermine Palma, Etzendorf



... zum 70. Geburtstag
Helga Anna Zirkl, Steyeregg



... zum 70. Geburtstag
Ernst Alois Szerencsi, Limberg



... zum 75. Geburtstag
Margarete Dietrich, Wernersdorf



... zum 75. Geburtstag
Christine Grager, Oberer Markt



... zum 75. Geburtstag
Johann Gutschi, Unterer Markt



... zum 75. Geburtstag
Gerwald Löschner, Vordersdorf



... zum 75. Geburtstag
Anna Maria Freidl, Am Anger



... zum 75. Geburtstag
Ing. Wolfgang Leitinger, Wernersdorf



... zum 75. Geburtstag
Hans Silly, Haselwegweg



... zum 80. Geburtstag
Theresia Koch, Steyeregg



... zum 80. Geburtstag
Hedwig Moerth, Guntschenberg



... zum 80. Geburtstag
Christine Melcher, Altenmarkt



... zum 85. Geburtstag
Karl Kronabeter, Aug



Wir gratulieren....

Wir gratulieren



... zum 85. Geburtstag
Waltraud Jöbstl, Am Schilcherberg



... zum 85. Geburtstag
Mag. Heinz Adolf Sigl, Altenmarkt



... zum 90. Geburtstag
Christa Minna Paysan, Aug



... zum 90. Geburtstag
Alfred Pölzl, Radlpaßstraße



... zum 92. Geburtstag
Mathilde Schlag, Unterer Markt



... zum 92. Geburtstag
Irmgard Theisel, Radlpaßstraße



... zum 93. Geburtstag
Hildegard Schlögl, Steyeregg



... zum 95. Geburtstag
Maria Winkler, Schlossbergblick



... zum 96. Geburtstag
Theresia Strohmaier, Schlossbergblick



... zum 96. Geburtstag
Maria Pastollnigg, Schlossbergblick





KLÖCHER

Baugesellschaft m.b.H.



Ihr **Partner vor Ort** für alle
Tief- und Hochbauprojekte!

Tiefbau DEUTSCHLANDSBERG / Büro
Klöcher Bau, 8530 Deutschlandsberg, Hinterleitenstraße 77, Tel. 03462 / 30 909
zentrale@kloecher-bau.at

Ihre Kontaktperson vor Ort:
Bauleiter Eduard Legat, Tel. 0664 / 88305881, eduard.legat@kloecher-bau.at

- ASPHALTIERUNGEN
- AUSSENANLAGEN
- BETONBAU
- FUGENVERGUSS

- HOCHBAU
- KANALBAU
- PFLASTERUNGEN
- STRASSENBAU

- OBERFLÄCHENSANIERUNG
- STEINBRUCH
- BODENAUSHUBDEPONIE
- BETONINSTANDSETZUNG

- OBERFLÄCHENSCHUTZ
- ABDICHTUNGEN

www.kloecher-bau.at



stein schwab


div. Steinmetzarbeiten

0699/11888000

mst ilse hutter

8551 wies, feldweg 7

stein-schwab@aon.at






Jetzt downloaden & verbinden

Alle Infos, News und
Events auf einen Blick.

CITIES schon
gesichert?

JETZT SCANNEN:



POWERED BY
CITIESAPPS

So einfach geht's:

- 1 CITIES gratis downloaden
- 2 Als User registrieren & Profil erstellen
- 3 Mit deiner Stadt/Gemeinde verbinden und alle News erhalten

MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM



Wir gratulieren....

Wir gratulieren

... zum Silbernen Hochzeitsjubiläum

Maria Anna und Richard Krainer, Vordersdorf

... zum Goldenen Hochzeitsjubiläum

**Erika und Manfred Strametz, Kogl
Gertrud und Josef Masser, Etzendorf**

... zum Diamantenen Hochzeitsjubiläum

Theresia und Adolf Salzger, Koglerweg

... zum 70. Geburtstag

**Gottfried Kranner, Etzendorf
Reinhold Franz Rosmann, Pörbach
Johann Wagner, Pörbach
Maria Theresia Jöbstl, Unterfresen**

... zum 75. Geburtstag

**Johann Jahn, Steyeregg
Rosa Zwetti, Steyeregg
Christine Koinegg, Alte Straße
Paul Knappitsch, Unterfresen**

... zum 80. Geburtstag

**Stefanie Sinitsch, Wernersdorf
Brigitta Ilona Riese, Lamberg
Christa Theresia Schofield, Kreuzberg
Gertrude Tekautz, Höhenstraße**

... zum 85. Geburtstag

Helmut Knappitsch, Haselweberweg

... zum 90. Geburtstag

Christine Oswald, Schlossbergblick

... zum 92. Geburtstag

Christine Pongratz, Schlossbergblick



Wir trauern um ...

Johanna Ehmann, Kalkgrub
Heinrich Krasser, Unterfresen
Sophie Strametz, Schlossbergblick
Salvatore Bonaccorso, Schlossbergblick
Herbert Haslauer, Oberer Markt
Anneliese Pichler, Schlossbergblick
Sophie Knappitsch, Schlossbergblick
Angelo Palma, Etzendorf
Johann Grebien, Unterfresen
Angela Huber, Oberer Markt
Siegfried Schuster, Steyeregg
Friedrich Paulitsch, Haiden
Dietlinde Kribernegg, Haiden
Michelle Lanz, Steyeregg
Hubert Kribernegg, Haiden
Wolfgang Fenninger, Oberer Markt
Sieglinde Neuspiel, Schlossbergblick
Giselinde Winkler, Oberer Markt
Erich Müller, Haselweberweg
Gertrude Kosjak, Sulmstraße

Aktuelle Informationen, alle Ausgaben
von WIESuell, Termine und Veranstaltungen
finden Sie auf

www.wies.at

BESONDERER
MENSCH

BESONDERE
BESTATTUNG

WIES & Umgebung
Marlies Schuster
0664/922 22 99

EIBISWALD & Umgebung
Jasmin Holzmann-Kiefer
0664/410 85 45

GLEINSTÄTTEN & Umgebung
Walpurga Kumpusch
0664/767 81 91

PÖLFING-BRUNN • 03465/2352 • bestattung@reiterer-kg.at • www.reiterer-kg.at

Wir gratulieren recht herzlich!

Wir gratulieren **DI (FH) Raimund Birmily** recht herzlich zum ausgezeichneten Erfolg der HTL-Matura für Informatik in Pinkafeld.

Alle ausgezeichneten Erfolge wurden von Präsidentin Landesrätin Mag. (FH) Daniela Winkler und Bildungsdirektor HR OSR Alfred Lehner BEd MA am 30.06.2025 in Eisenstadt geehrt.





**SÜD
STEIERMARK**
Steiermark

**Top
Ambiente!**
 Einblicke in den
Weinkeller bei
freiem Eintritt

Fassproben- verkostungen

Jän./Feb. 2026



Alle Termine:
[www.suedsteiermark.com/
fassprobenverkostungen](http://www.suedsteiermark.com/fassprobenverkostungen)





**Wohnbau.
Regional.
Kompetent.**

**Raiffeisenbank
Süd-Weststeiermark**





Auf uns
können Sie 2026 bauen!

WIR ist mittendrin



Ihr verlässlicher Partner im Wohnbaufinanzierungsbereich
www.raiffeisen.at/sued-weststeiermark

Pflegeheim HORAK – ein familiäres Zuhause seit 2023

Das Pflegeheim HORAK öffnete am 15. September 2023 seine Türen und bietet heute 37 Bewohnerinnen und Bewohnern ein herzliches und vertrautes Zuhause.

Unter der Leitung von Familie Horak hat sich das Haus zu einem Ort entwickelt, an dem Gemeinschaft, Aktivität und Menschlichkeit im Mittelpunkt stehen.

Die tägliche Animation ist besonders abwechslungsreich und liebevoll gestaltet – sie reicht von individueller Einzelanimation bis hin zum gemeinsamen Backen von Keksen oder Kuchen. Kleine Ausflüge wie Eis essen oder der Besuch regionaler Veranstaltungen sowie gemeinsame Kirchenbesuche bringen zusätzlich Freude und Abwechslung in den Alltag. Die Höhepunkte des Jah-



res werden mit viel Hingabe gestaltet. Neben beliebten Traditionen wie dem Oktoberfest oder der stimmungsvollen Weihnachtsfeier dürfen sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner im Jahr 2026 auf noch mehr gemeinsa-

me Erlebnisse freuen. Geplant sind unter anderem ein großes Sommerfest, ein Erntedankfest, eine kleine Faschingsfeier sowie musikalische Nachmittage mit regionalen Gruppen. Diese Feste schaffen unvergessliche Momente, stärken das

Miteinander und bringen das Haus zum Leuchten.

Im Pflegeheim HORAK werden Nähe, Wärme und ein wertschätzendes Miteinander großgeschrieben – ein Ort, an dem sich Menschen rundum wohlfühlen können.



Fortbildung im Pflegeheim Horak

„Die letzte Reise – nach eigenen Wünschen in Würde sterben dürfen!“

Seit 2022 ist in Österreich der assistierte Suizid unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt.

Für Pflegekräfte bringt das neue Herausforderungen mit sich: Sie sind häufig die ersten AnsprechpartnerInnen für PatientInnen und BewohnerInnen mit Sterbewünschen, fühlen sich jedoch rechtlich wie emotional oft nicht ausreichend vorbereitet. Fortbildungsangebote zu diesem Thema sind bislang selten.

Um diese Lücke zu schließen, wurde im Pflegeheim Horak in Wies ein Pilotprojekt von Studierenden des Masterstudiums



Gesundheitsmanagement durchgeführt. Unter dem Titel „Die letzte Reise – nach eigenen Wünschen in Würde sterben dürfen!“ erhielten MitarbeiterInnen eine eintägige Schulung zu den rechtlichen, medizinischen und pflegerischen Aspekten des assistierten Suizids. ExpertInnen aus Medizin,

Pflege und Recht standen für Fragen zur Verfügung. Anhand von Fallbeispielen wurde außerdem diskutiert, wie Pflegekräfte künftig professionell und zugleich empathisch reagieren können, wenn Sterbewünsche geäußert werden.

Das Projekt zeigt deutlich: Pflegekräfte benötigen Wissen, Austausch und Sicherheit, um Menschen am Lebensende würdevoll begleiten zu können – unabhängig von deren Entscheidungen.

Christina Paulitsch
Masterstudium
FH Kärnten



IHRE WEBSITE OHNE STARTINVESTITION.

in∞vum®
zero

inoovum® zero by

STEINBAUER IT

www.steinbauer-it.com/web/inoovum-zero

Zum 20-Jahre-Jubiläum von STEINBAUER IT setzen wir ein Zeichen: Für kurze Zeit erhalten **alle** eine Profi-Website mit **€0** Startinvestition.

- Erfahrung von über 1.500 Webprojekten
- Maximale Effizienz durch KI-Technik
- Keine Einstiegskosten

Für monatlich nur **€ 75**

Inklusive Webdesign von maximal zehn Unterseiten, Inhaltsbefüllung, Web-Hosting, Profi-CMS, Update-service – sowie der gratis Nutzung lizenzfreier Bilder von pixabay.com.

→ **zero** versteckte Kosten



Kinderkrippe Wies

Ein leuchtendes Laternenfest

In der Kinderkrippe Wies stand der November ganz im Zeichen von Licht, Gemeinschaft und spannenden Entdeckungen. Gemeinsam mit ihren Familien feierten die Kinder ein stimmungsvolles Laternenfest, bei dem die selbst gestalteten Fuchs-Laternen stolz präsentiert wurden.

Ein besonderer Höhepunkt war die liebevoll vorbereitete Darstellung der Geschichte des heiligen

Martin. Mit einer nachgestalteten Schauplatzgestaltung konnten die Kinder nicht nur zusehen, sondern selbst aktiv ein Teil der Geschichte werden und erlebten so das Teilen und Helfen auf spielerische Weise.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Familien, die diesen Abend durch ihre Teilnahme und Unterstützung zu einem schönen Erlebnis gemacht haben.

volkshilfe.
kid2

Kleine Entdecker in der „Mucki“- Apotheke



Im Anschluss widmete sich die Kinderkrippe einem weiteren spannenden Thema: „Krank sein und die Apotheke“. Ausgehend vom großen Interesse der Kinder wurde eine kleine

„Apotheke“ geschaffen. Sie wurde von den Kindern liebevoll „Mucki“- Apotheke getauft. Die Kinder durften Materialien aus dem Alltag eines Arztes oder einer Apotheke kennenlernen, sortieren und ausprobieren. Besonders gefreut haben wir uns über die Beteiligung der Eltern, die zahlreiche Materialien zur Verfügung stellten und damit das Forschen und Lernen der Kinder bereicherten. Ein herzliches Dankeschön dafür!



Wir sagen euch an den lieben Advent

In den letzten Tagen zog der Advent dann in der Kinderkrippe ein. Stimmungsvolle Lichter und kreative Arbeiten ließen die Kinderkrippe in einem vorweihnachtlichen Glanz erstrahlen. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Nikolaus'. Altersgerecht, mit viel Feingefühl- das war das Rezept für ein wundervolles, aufregendes Erlebnis.

Auch dieses Jahr durfte die Kinderkrippe wieder einen Teil zur Weihnachtspackeraktion der Round Table Familie beitragen. Gemeinsam mit den Eltern wurden dafür einige „Packerl“ gesammelt und übergeben.

Das Team der Kinderkrippe Wies wünscht allen Familien eine besinnliche und lichterfüllte Adventszeit.





Hurra, der Nikolaus ist da!

Am 4. Dezember besuchte uns der Nikolaus im Kindergarten – verkörpert von unserem Religionslehrer, Herrn Christopher Landner. Gemeinsam sangen wir fröhliche Lieder, trugen Gedichte vor und erinnerten uns daran, wer der heilige Nikolaus war. Natürlich erhielt jedes Kind auch ein Nikolaussackerl. Diese haben wir die Wochen

davor selbst gestaltet und der Nikolaus hat sie dann mit vielen Leckereien befüllt. Die Freude war riesig und alle Kinderaugen strahlten.

Im Anschluss genossen wir eine gemütliche Jause mit leckeren Germteignikoläusen, die uns von der Frauenbewegung Wernersdorf gesponsert wurden. Vielen Dank dafür.



Mit Nadel und Faden in die Küche

Vor Kurzem durften wir im Kindergarten einen besonderen Gast begrüßen: Daniela Reiterer, die Nähexpertin, besuchte uns und nähte gemeinsam mit den Kindern individuelle Kochschürzen. Da wir einmal pro Woche ge-

meinsam im Kindergarten backen und kochen, war die Freude besonders groß. Und am Ende war jeder einfach nur stolz, sein eigenes Werk in der Hand zu halten. Ein großes Dankeschön an dich, liebe Daniela.

Ausflug zu unserer Zahnärztin Dr. Mascha Berninger

Im Oktober unternahmen wir unseren 1. Ausflug nach Wies zu unserer Zahnärztin, Frau Dr. Mascha Berninger. Sie begrüßte uns sehr herzlich, und die Kinder hatten große Freude daran, die Praxis zu erkunden, Geräte auszuprobieren und einen ersten Einblick in den Alltag einer Zahnarztpraxis zu bekommen.

Ganz nebenbei verloren viele Kinder ihre Scheu vor dem Zahn-

arzt – die freundliche Atmosphäre machte es ihnen leicht. Am Ende überraschte uns Frau Doktor Berninger mit vielen kleinen Geschenken. Glücklicherweise traten wir mit dem Busunternehmen von Margaretha Ruhri die Heimfahrt an.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Dr. Berninger für den liebevollen Empfang und an Margaretha Ruhri für den sicheren Transport.



Ein Lichtermeer zu Martinsehr



Am 11. November feierten wir bereits am Vormittag im Kindergarten die Laternensegnung. Unser Herr Pfarrer, Mag. Lehr, besuchte uns und segnete sowohl unsere selbst gebackenen Mar-

tinsgänse, als auch die liebevoll gestalteten Laternen und die Kinder.

Am Abend fand dann unser Martinsfest statt. Ein wunderschönes Lichtermeer in



der Dunkelheit, mit Familien und Freunden. Wir spielten die Geschichte des Heiligen Martin nach, sangen Lieder und genossen anschließend warme Getränke und frische Striezel, welche uns unsere

Eltern bereitgestellt hatten. Bei fröhlichen Gesprächen, klang ein sehr angenehmer und stimmungsvoller Abend aus. Wir waren und sind natürlich immer noch sehr stolz auf all unsere Kinder.

Der Advent beginnt – Adventkranzbinden mit unseren Schulanfängern

In der Woche vor dem 1. Adventsonntag besuchte uns Herr Wolfgang Gollob, ein Waldpädagoge. Er gestaltete gemeinsam mit unseren Schulanfängern einen wunderschönen Adventkranz. Die Kinder lernten dabei viel über heimische Pflanzen und Bäume, den Advent und seine Bedeutung. Gleichzeitig übten sie ihre Fein- und Grobmotorik beim Schneiden,

Biegen, Binden und Dekorieren. Mit großer Begeisterung halfen alle mit und waren stolz, ihren eigenen Kranz am 1. Adventsonntag in der Emmauskapelle zu präsentieren und segnen zu lassen. Es war ein wunderschöner Start in die Adventszeit.

Lieber Herr Gollob, schön, dass du bei uns warst und den Kindern so viel gezeigt und beigebracht hast. Danke.



Platz für Spiel und Spaß – unsere neue Garderobe

Wir freuen uns sehr über unsere neue Garderobe für Gatschgewand, Schneeanzüge und vieles mehr. Ein lieber Papa eines Kindergartenkindes Bernd Deutschmann, hat uns die Garderobe großzügigerweise gesponsert.

Durch die neue, übersichtliche Garderobe haben wir nun endlich mehr Platz und nutzen diese täglich mit großer Freude. Ein herzliches Dankeschön für diese schöne und praktische Bereicherung unseres Kindergartenalltags, lieber Berndi.



Laternenfest



Am 11.11. fand das jährliche Laternenfest im Kindergarten Wies statt. Am Vormittag besuchte uns Petra Pansy um unsere Laternen zu segnen. Mit einer gemeinsamen Jause stärkten wir uns für das Fest am Abend. Um 16:30 war es dann soweit: mit unseren selbst gebastelten Laternen zogen wir durch das Caritasheim um den



Bewohnern eine kleine Freude zu bereiten. Danach ging es gemeinsam mit den Eltern in unseren Garten. Dort begrüßten wir unsere Gäste, inkl. Bürgermeister Mag. Josef Walzl. Gemeinsam sangen, tanzten und feierten wir ein stimmungsvolles Laternenfest. Zum Abschluss gab es noch eine Striezeljause und warmen Tee.



Nikolaus

Am 3. Dezember warteten die Kinder des Kindergarten Wies schon gespannt auf den Besuch des Nikolaus. Es dauerte nicht lange, und Frau Petra Pansy kam um mit den Kindern die Nikolausfeier zu begehen. Gemeinsam wurde das Leben des Heiligen besprochen und Frau Pansy zog sich nach und nach das Gewand des Nikolaus an. Und plötzlich stand er da – der Nikolaus, und die Kinderaugen strahlten. Danach wurde dem Nikolaus die Lieder und Gedichte vorgetragen, und jedes Kind bekam sein Nikolaussackerl. Natürlich durfte eine gute Nikolausjause nicht fehlen





The English Club

This year 2025/2026 is totally different when it comes to teaching English in Gemeinde Wies. Mrs. Tasnim Elhag have expanded her English course to reach Wernersdorf, and now she teaches English in VS Wies, Kindergarten Wies and VS Wernersdorf and she is planning to expand more and even reach more school because it is very important for all students to learn English and be more open to the world. That's a very good step as many kids now in our community can learn English and also learn new skills and have some fun through interesting games and activities. With



this perspective, all classes have started a new school year with The English Club where they can learn English through different skills: speaking, listening, reading and writing and definitely games and songs.

Mrs. Tasnim has provided The English Club with lots of new resources and new class supplies and tools that would make it easier for all kids to understand and learn the English language in a fun and an amusing way!

The purpose of The English Club is to make it easier for all kids to understand, grasp, and learn English. Also explain that English is an international language that is very important nowadays for everyone -not only students or kids- to learn in order to be able to connect to the world. It is also notable that English is a must-have skill for students that enables them to work in multinational companies or factories so they can make a better future for themselves and their country.

All kids have the right to learn English and enjoy learning it!



WITH MS. TASNIM ELHAG.

For Schools, Kindergartens and private lessons.

Special curriculum that suits each grade.

For more information or reservations, please contact me:

E-Mail: neemazi@hotmail.com

Phone number: 066499328149

 : The English Club





Buch-Tipp Fabula Rasa

Vea Kaiser erzählt in ihrem rasanten neuen Roman von einer jungen Mutter, die über alle Hürden hinweg im Wiener Traditionshotel Karriere macht und ihre Geschichte selbst in die Hand nimmt.

Wien, Ende der Achtzigerjahre: Angelika Moser, aufgewachsen im Gemeindegarten als Tochter der Hausbesorgerin, verbringt ihre Freizeit durch das Nachtleben tanzend. Gleichzeitig liebt sie ihren Job in einer für sie neuen, eleganten Welt: Als Buchhalterin im

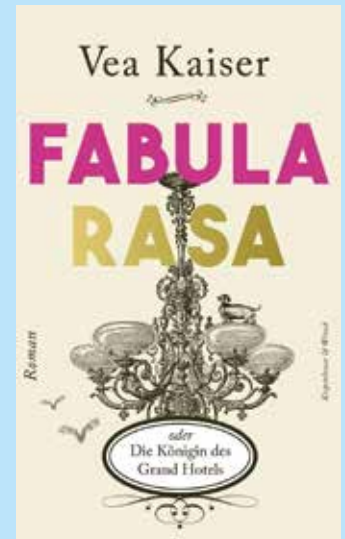
Grand Hotel Frohner, das von Wiener Originalen und Gästen von überallher bevölkert wird, lässt sie sich auf zweifelhafte Zahlenspiele ein, um das Etablissement zu retten. Plötzlich mit kleinem Kind auf sich allein gestellt, nimmt Angelika den Kampf um ein gutes Leben auf und beginnt, Rechnungen zu manipulieren. Jahrzehnte vergehen – bis ihr die Zahlen um die Ohren fliegen.

Vea Kaiser erzählt in »Fabula Rasa« mit sprachlicher Brillanz, Witz und

Gefühl vom Streben nach Glück.

Vea Kaiser,

geboren 1988 in St. Pölten, ist eine gefeierte österreichische Autorin, bekannt für ihren gefeierten Debütroman »Blasmusikpop« (2012), der ein Bestseller wurde und ihr den Durchbruch verschaffte. Sie studierte Klassische Philologie an der Universität Wien, was ihre Schreibweise beeinflusste. Neben Romanen wie »Makarionissi« (2015) und »Rückwärtswalzer« (2019) schreibt sie Kolumnen, wurde mit Preisen



ausgezeichnet (z.B. Jonathan-Swift-Preis 2024) und ist als Jurorin tätig.

Gesundheits-Tipp ! Das trockene Auge

Das trockene Auge (Dry Eye Disease, DED) ist eine häufige Erkrankung der Augenoberfläche, die durch ein gestörtes Gleichgewicht des Tränenfilms charakterisiert ist. Der Tränenfilm besteht aus drei Schichten. Er enthält eine wässrige, eine schleimige und eine fettartige Komponente. Ist eine dieser Schichten gestört, kann das Auge austrocknen oder die Tränen verdunsten zu schnell. Das Auge wird dadurch nicht ausreichend geschützt und befeuchtet, was zu Beschwerden wie Brennen, Fremdkörpergefühl, Rötung und Beeinträchtigung der Sehqualität führt. Trotz Trockenheit kann das Auge auch stark rinnen. Dies ist eine Reflexreaktion auf die Reizung.

Eine häufige Ursache ist eine verminderte Tränenproduktion. Diese tritt oft mit zunehmendem Alter auf. Auch bestimmte Medikamente

können die Tränenmenge reduzieren. Sehr häufig ist eine Funktionsstörung der Meibom-Drüsen. Dabei fehlt der Fettanteil im Tränenfilm und die Tränen verdunsten schneller als normal. Langes Arbeiten am Computer spielt ebenfalls eine wichtige Rolle, da man seltener und unvollständig blinzelt. Dies wird als Computer Vision Syndrom (digitaler Sehstress) bezeichnet.

Tränenersatzmittel sind die Basistherapie des trockenen Auges und dienen der Befeuchtung, der Stabilisierung des Tränenfilms und der Linderung von Symptomen. Hyaluronsäure in Augentropfen bindet Wasser und verbessert die Benetzung der Augenoberfläche. Je nach Konzentration (dünn bis dickflüssig) sind sie für milde bis moderate Formen geeignet und zeichnen sich durch eine gute Verträglichkeit aus. Lipidhaltige Tropfen reduzieren die Tränen-

verdunstung und sind insbesondere bei Meibom-Drüsen-Dysfunktion geeignet. Höher viskose Präparate (Gele und Salben) bieten eine längere Verweildauer, können jedoch vorübergehend die Sicht beeinträchtigen. Sie werden bevorzugt nachts oder bei ausgeprägten Beschwerden angewendet. Es werden bevorzugt konservierungsmittelfreie Tropfen empfohlen, da Konservierungsmittel die Augenoberfläche zusätzlich schädigen können. Bei entzündlichen Veränderungen wird eine anti-entzündliche Therapie mit kortisonfreien Augentropfen eingesetzt. In schweren Fällen, die augenärztlich abgeklärt werden müssen, können kurzfristig Kortikosteroide oder Ciclosporin zum Einsatz kommen.

Das Team der Apotheke WIES

Altenmarkt 31, 8551 Wies
Tel.: 03465 3611
www.apowies.at



Kinderrechte-Workshop

Heute begeben sich die Kinder der Volksschule Wernersdorf mit den Mitgliedern der Kinder- und Jugendanwaltschaft auf eine spannende Reise: Mit einem Piratenschiff steuern sie eine geheimnisvolle Schatzinsel an! Doch was braucht man tatsächlich an Proviant, um die Insel zu betreten? Was ist überlebenswichtig – und worauf kann man verzichten, um das Boot leichter zu machen? Auf ihrer Fahrt erkennen die Kinder, was im Leben wirklich zählt. Besonders wichtig sind ihre Rechte: die Kinderrechte.

Kinderrechte sorgen dafür, dass es allen Kindern



im Alltag gut geht. Jedes Kind hat das Recht auf elterliche Fürsorge und darauf, ausreichend mit Essen und Trinken versorgt zu werden. Außerdem dürfen Kinder in der Schule nicht ausgegrenzt oder diskri-

miniert werden. Kinderrechte sind etwas anderes als Wünsche – zum Überleben braucht man Rechte, nicht Träume. Ein Ferrari zum Beispiel ist ein Wunsch, aber nicht lebensnotwendig. All das haben

die Kinder der Volksschule Wernersdorf auf ihrer Reise zur Schatzinsel gelernt. Mit Unterstützung des Piraten-Papageis Janosch erfuhren sie außerdem, wie wichtig ein gutes Miteinander an Bord ist. Gemeinsam mit den Workshop-Leitern überlegten sie, was fair und was unfair ist, und erkannten, dass für alle die gleichen Regeln gelten und niemand körperlich oder seelisch verletzt werden darf. Am Ende gelang es den Kindern, die Insel gemeinsam zu erreichen, die Schatztruhe zu finden und sich zur Erinnerung an den Kinderrechte-Workshop einen kleinen Schatz mitzunehmen.



Zahnputztante

Richtiges Zähneputzen muss gelernt sein! Das ist gar nicht so einfach, wie man denkt! Denn wer glaubt, dass einfaches Hin-und-her-Geschrubbe reicht, der irrt sich gewaltig. Hier an der VS Wernersdorf haben wir das große Glück, eine echte Zahnputz-

tante zu haben, die alle Zahnputz-Tricks kennt. Dann heißt es: „Auf die Plätze, fertig, putzt!“ und schon werden mit viel Schwung und guter Laune die Zahnbürsten geschwungen. So hat Karies an der VS Wernersdorf keine Chance mehr!





Aktionstag der Bäuerinnen



Anlässlich des Welt-Ernährungstages im Oktober luden wir eine Expertin für gesunde Lebensmittel direkt vom Bauernhof in die VS Wernersdorf ein. Elisabeth Schuster weiß genau, wie man mit Lebensmitteln richtig umgeht, welche besonders gesund sind und wie man sie optimal verwertet. Lebensmittel sind wertvoll – mit ihnen spielt man nicht, denn sie sind lebensnotwendig. Und: Lebensmittel direkt aus der Region schmecken einfach besonders gut – das wissen wir schon längst! Der neue Bauernmarktstand freitags am Marktplatz Wies ist dabei ein Geheimtipp. Aber wie erkennt man gesunde Lebensmittel im Geschäft? Dafür gibt es spezielle Gütesiegel. Gemeinsam analysierten wir die Verpackungen und entdeckten schnell die gesunden, entsprechend gekennzeichneten Produkte. Doch das Highlight: Wir

durften richtig gesunde Karotten direkt vom Bauernhof probieren – und zwar in fast allen Farben, die Karotten haben: Orange und Gelb! Heute gab es sogar eine ganz besondere Karotte, diese war außen lila gefärbt. Welche schmeckte uns am besten? Eigentlich alle – denn Karotten aus der Region sind einfach unschlagbar lecker. Und was kann man alles aus Karotten machen? Karottendinkelbrot, Karottensuppe, Karotten-Muffins, Karotenaufstrich... Die Rezepte gab es zum Nachkochen mit nach Hause. Das vorgebackene Karottendinkelbrot wurde sofort verkostet – mit selbstgemachter Butter und, wie könnte es anders sein, mit frischen Karotten oben drauf.

Ein großes Dankeschön auch an den Gartenbau Georg Lipp für die Karotten-spende!



Volksliedwerk

„Schwurz, weiß is mei Kotz. Mutz, mutz, mutz, krotz, krotz, krotz. Somtig weiche Pfofn hot's...“

So sangen die Kinder fröhlich in unserer „steirischen Stunde“. Steirisch sprechen lernen mussten wir nicht – das können wir schon. Dennoch geht auch bei uns in der Region einiges an steirischer Kultur verloren. Deshalb bekamen wir Besuch vom Volksliedwerk, damit alte Traditionen nicht in Vergessenheit geraten. Nur noch wenige Menschen tragen regelmäßig Tracht. Aber auf Steirisch grüßen können wir uns auch heute noch!

Heute drehte sich an der Volksschule Wernersdorf jedoch alles um die steirische Musik. Dabei kamen ausschließlich für die Stubenmusik passende Instrumente zum Einsatz – das Schlagzeug hätte hier nicht gepasst. Es wurde steirisch gesungen, geklatscht und sogar gejodelt. Außerdem wurde getanzt und gestampft, dass sich die Balken bogen. Selbst die Vortragende war ganz beeindruckt, wie wunderbar unsere Kinder getanzt haben. So etwas habe sie noch nie erlebt: Dass Kinder von Anfang an so ordentlich tanzen können. Bravo!





Welternährungstag: Bäuerinnen zu Gast in der 2. Klasse der VS Wies

Zum Welternährungstag durfte sich die 2. Klasse der Volksschule Wies über den Besuch der beiden Bäuerinnen Martina Crepinko und Elisabeth Reichmann-Mauthner freuen. Den Kindern wurde auf anschauliche Weise die Bedeutung gesunder Ernährung und regionaler Lebensmittel nähergebracht. In diesem Jahr stand die Karotte im Mittelpunkt. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren nicht nur viel Wissenswertes über den Anbau, die Vielfalt und die wertvollen Inhaltsstoffe dieses beliebten Gemüses,



sondern konnten auch selbst aktiv werden. Weiters stellten die Kinder ihre eigene Butter her – ein besonderes Erlebnis, das sowohl Freude bereitete als auch zeigte, wie einfach und natürlich Lebensmittel hergestellt werden können. Als Abschluss erwartete die Kinder eine köstliche Jause: frischer Karottenaufstrich, knuspriges Brot und eine bunte Auswahl an Gemüse sorgten dafür, dass alle gestärkt und begeistert aus der Unterrichtseinheit gingen. Ein herzliches Dankeschön gilt den beiden Bäuerinnen für ihr Engagement!

Autorin Karin Ammerer zu Besuch in der Volksschule Wies

Die beliebte Kinderbuchautorin Karin Ammerer war heuer erneut zu Gast in der Volksschule Wies und begeisterte die Schülerinnen und Schüler mit einer spannenden Lesung. Während die Kinder der 1. und 2. Klasse den lustigen und manchmal etwas frechen Max, das Schulgespenst kennenlernen durfte, tauchten die Großen in knifflige Detektivgeschichten ein und lösten gemeinsam mit der Autorin kleine Fälle. Der Besuch

von Karin Ammerer sorgte nicht nur für Lesefreude, sondern machte auch Lust auf viele weitere Abenteuer zwischen Buchseiten.



Radfahrprüfung

Am 20. Oktober stellten sich die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Volksschule Wies der diesjährigen Radfahrprüfung. Unter der sachkundigen Leitung der Polizei zeigten die Kinder ihr Können im Straßenverkehr.

Die Prüfungsstrecke hatte es in sich: Besonders der beschränkte Bahnüber-

gang sowie eine stark befahrene Kreuzung verlangten volle Konzentration und ein sicheres Beherrschen des Fahrrads. Dank der gründlichen Vorbereitung im Vorfeld meisterten die jungen Radfahrerinnen und Radfahrer diese Herausforderungen jedoch mit Bravour. Wir gratulieren allen FührerscheinbesitzerInnen!





Verkehrserziehung in Wies

Die Polizei von Wies übte mit den Kindern der 1. und 2. Klasse der Volksschule Wies richtiges Verhalten im Straßenverkehr. Gemeinsam gingen sie durch den Ort und lernten, wie man sicher einen Zebrastreifen überquert und worauf man im Straßenverkehr achten muss. Die Kinder waren mit großem Eifer dabei und setzten das Gelernte sofort praktisch um.



Kreativer Workshop mit der Künstlerin Victoria Pollauf

Die Kinder der 3. Klassen der VS Wies durften kürzlich an einem besonderen Kunstprojekt der Kulturinitiative Kürbis teilnehmen. Unter der Anleitung der Künstlerin Victoria Pollauf prägten die Schülerinnen und Schüler Motive auf dünnes Blech und verwandelten ihre Arbeiten anschließend in liebevoll gestaltete Karten.

Mit großer Begeisterung und viel Fantasie entstanden individuelle Kunstwerke, die nicht nur handwerkliches Geschick, sondern auch kreative Ausdruckskraft förderten. Der Workshop bot den Kindern einen spannenden Einblick in künstlerische Techniken und sorgte für ein inspirierendes Erlebnis, das noch lange nachwirken wird.



Aktuelle Informationen, alle
Ausgaben von
WIESuell, Termine und
Veranstaltungen finden Sie auf

www.wies.at

Massivhaus

KOPPL & POSCH

Komplettlösungen

8551 Wies, Feldweg 15
8401 Kalsdorf, Industriezeile 1
T: 03465/2121 • M: 0664/520 01 69
office@koeppl-posch-bau.at
www.koeppl-posch-bau.at



Adventkranzweihe an der Mittelschule Wies

Mit einem stimmungsvollen Auftakt in die bevorstehende Adventzeit wurden am 28. November 2025 um 10:00 Uhr an der Mittelschule Wies die Adventkränze für alle Klassen gesegnet. Die Schülerinnen und Schüler sowie zahlreiche Lehrkräfte versammelten sich, um in die bevorstehende Adventzeit zu starten. Die Weihe wurde von Pastoralreferentin Mag. Petra Pansy durchgeführt, die in ihrer Ansprache die Bedeutung des Adventkranzes als Symbol der Hoffnung, des Lichts



und der Gemeinschaft hervorhob. Sie ermutigte, die ruhige Zeit vor Weihnachten bewusst zu erleben und miteinander auch stille Momente zu teilen.

Für die musikalische Umrahmung sorgte der Schulchor der Mittelschule Wies unter der Leitung von Anna Maria Gutschi begleitet von Bernd Striedinger an der

Gitarre. Mit traditionellen Adventliedern schafften die Schülerinnen und Schüler eine feierliche Atmosphäre. Die gesegneten Adventkränze sollen in den kommenden Wochen, trotz des intensiven Schulbetriebes, doch zum einen oder anderen besinnlichen Innehalten einladen.

Die Adventkranzweihe markierte somit einen stimmungsvollen Auftakt in die Adventzeit und setzt ein spürbares Zeichen für den Zusammenhalt an der Mittelschule Wies.



Baumpflanzchallenge 2025

Im Rahmen der Baumpflanzchallenge 2025 wurde die Mittelschule Wies von der Fachschule Burgstall nominiert. Gemeinsam mit Unterstützung der Gemeinde pflanzten die Schülerinnen und Schüler zusammen mit Fr. Gsellmann ein Tannenbäumchen vor dem Feuerwehrhaus Steyeregg. Damit setzen sie ein sichtbares Zeichen für nachhaltigen Unterricht an der MS Wies. In der bevorstehenden Weihnachtszeit wird der junge Baum festlich geschmückt und erstrahlt als Symbol für



Gemeinschaft und Nachhaltigkeit. Die MS Wies bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz.

Neue Lehrerin an der MS Wies

Mein Name ist Anna Maria Gutschi, ich bin 45 Jahre alt und wohne mit meiner Tochter in Stainz. Während meiner Zeit als freischaffende Musikerin war mir die lehrende Tätigkeit schon immer besonders wichtig (Instrumentalunterricht Geige und Klavier, musikalische Früherziehung, Instrumentalunterricht in der Erwachsenenbildung, Familienmusiktage, Jodelseminare, Volksmusikprojekte in Volksschulen und Kindergärten, Yoga-Trainee etc.). Ausgleich finde ich in der Natur beim Wandern, Schwimmen, Schifahren, im Garten sowie beim Yoga.



Auch Reisen und längere Auslandsaufenthalte in Bayern, im asiatischen Raum und Lappland prägten mein Leben. 2024 entschied ich mich dazu, in den Schuldienst einzutreten. Nun freue ich mich sehr, dass ich durch die Karenzstelle in der MS Wies nun wieder in meine Heimatgemeinde zurückgefunden habe und hier Musik und Chor unterrichten darf.



Bezirkslaufmeisterschaft – Crosslauf 2025 in Deutschlandsberg

Tolle Erfolge für die MS Wies bei idealem Laufwetter

Bei strahlendem Herbstwetter fand am 14. Oktober in Deutschlandsberg der alljährliche Crosslauf im Koralmstadion statt. Zahlreiche Schulen aus dem Bezirk nahmen an diesem sportlichen Ereignis teil. Wie jedes Jahr war die Veranstaltung perfekt organisiert, und auch einige Eltern und Gäste sorgten als begeisterte Zuschauer für großartige Stimmung entlang der Laufstrecke.

Besonders erfreulich waren die Ergebnisse unserer jungen Läufer und Läuferinnen. Der Jahrgang 2012/13 (weiblich) erzielte in der Schülwertung einen hervorragenden 2. Platz von insgesamt 10 teilnehmenden Schulen. Das erfolgreiche Team bestand aus Nadine Tatzer, Julia Schuster, Marina Tlapak, Isabell Kurzmann und Anika Gutschi, das mit großem Einsatz und Teamgeist über-



zeugte. Auch der jüngere Jahrgang 2014/15 (weiblich) zeigte eine starke Leistung und erreichte den 4. Platz von 10 Schulen. Für dieses Team liefen Eva Knappitsch, Ines Koch, Elisa Strohmaier, Lorena Meßner und Anika

Nemeth, die mit viel Motivation und sportlichem Ehrgeiz an den Start gingen.

Nicht weniger erfolgreich unsere Burschen vom Jahrgang 2014/15, die ebenfalls den 4. Platz von 10 Schulen

belegten. Das Team mit Ben Stopper, Simon Reiterer, Paul Dreier, Daniel Milhalm und Jonas Aldrian zeigte eine geschlossene Mannschaftsleistung und bewies großen Kampfgeist bis ins Ziel.

Die Bezirkslaufmeisterschaft war auch heuer wieder ein gelungenes Sportfest, dem unsere SchülerInnen seit Schulbeginn mit großer Vorfreude entgegenfieberten. Ein herzliches Dankeschön gilt den OrganisatorInnen und allen HelferInnen für die reibungslose und bestens vorbereitete Veranstaltung.

Kennenlertage im Schloss Kassegg

Vom 20. bis 22. Oktober verbrachten alle drei ersten Klassen der Mittelschule Wies spannende Kennenlertage im Schloss Kassegg im Gesäuse. Bei strahlendem Sonnenschein erlebten die Schülerinnen und Schüler drei unvergessliche Tage voller Abenteuer, Spaß und Teamgeist.

Gemeinsam meisterten sie erlebnispädagogische Herausforderungen, bauten kreative Projekte im Wald und stellten sich mutig einem anspruchsvollen Hindernisparcours. Auch



zahlreiche Spiele sorgten für Abwechslung und gute Stimmung. Zwei besonde-

re Highlights werden allen lange in Erinnerung bleiben: ein stimmungsvolles

Lagerfeuer mit gemütlicher Atmosphäre und eine aufregende Nachtwanderung, bei der die Kinder den funkelnden Sternenhimmel bestaunen konnten – eine Gruppe entdeckte sogar eine Sternschnuppe!

Alle Schülerinnen und Schüler meisterten die Herausforderungen mit Bravour und wuchsen als Klassengemeinschaft noch enger zusammen. Es waren drei wunderbare Tage voller Freude, Sonnenschein und unvergesslicher Erlebnisse!



U13-Schülerliga Fußball – Hinrunde 2025 in Wies

Am 6. November 2025 durfte die Mittelschule Wies als Veranstalter die Hinrunde des U13-Schülerligabewerbs Fußball am Sportplatz des USV Wies ausrichten. Bei perfekten Rahmenbedingungen entwickelte sich ein spannender Fußballvormittag mit knappen Ergebnissen, fairen Begegnungen und einer großartigen Stimmung – befeuert durch die Moderation unseres Direktors – Oskar Hermann – aber auch seiner Stellvertreterin Christa Wabnegg. Besonders erfreulich war die Unterstützung durch zahlreiche Eltern sowie Schülerinnen und Schüler, die gemeinsam mit den



Lehrpersonen von der Tribüne aus anfeuerten und so für zusätzliche Motivation sorgten. Unser Team der MS Wies zeigte eine beeindruckende kämpferische Vorstellung – besonders, wenn man berücksichtigt, dass mehrere Spieler aus den 1. und 2. Klassen im Einsatz

waren. Trotz des jungen Alters und der körperlichen Herausforderung konnten wir sehr gut mithalten, knappe Partien gestalten und am Ende einen souveränen 3. Platz erzielen. Das gelang sogar ohne Niederlage, die Burschen spielten 3x ein Unentschieden. Wir sind

sehr stolz auf die Leistungen unserer Mannschaft und freuen uns, wie engagiert, fair und kämpferisch unsere Spieler aufgetreten sind.

Ergebnisse der Hinrunde – Tabelle:

MS Eibiswald –

5 Punkte, Torverhältnis 3:1

MS Deutschlandsberg –

5 Punkte, Torverhältnis 1:0

MS Wies –

3 Punkte, Torverhältnis 1:1

MS Groß St. Florian –

1 Punkt, Torverhältnis 2:5

Die Rückrunde wird im 2. Semester ausgetragen – wir freuen uns bereits auf spannende Spiele und hoffen auf weitere starke Leistungen unseres U13-Teams!

Wien-Woche der 4. Klassen der Mittelschule Wies

Vom 13. bis 17. Oktober verbrachten die 4. Klassen der Mittelschule Wies eine abwechslungsreiche und spannende Woche in Wien.

Bereits auf der Hinfahrt stand ein geschichtsträchtiger Zwischenstopp auf dem Programm: In Mauthausen besuchten die Schülerinnen und Schüler das ehemalige Konzentrationslager, die Führung sorgte für viele nachdenkliche Momente und zeigte eindrücklich, wie wichtig Erinnerung und Geschichte auch heute noch sind.

Am selben Abend erreichte die Reisegruppe schließlich die Bundeshauptstadt, wo noch Zeit für einen Spaziergang durch das nächtliche Wien blieb, der bereits einen ersten Eindruck von der Stadt vermittelte.



In den folgenden Tagen erkundeten die Klassen auf unterschiedlichen Routen viele Sehenswürdigkeiten: das Parlament, den Stephansdom, das Schloss Schönbrunn samt Tiergarten, den ORF, das Time Travel-Museum und natürlich den Prater. Auch kulturell wurde einiges geboten – ein besonderes Highlight war der Musicalbesuch „Maria Theresia“ im Ronacher.

Neben den geführten Programmpunkten blieb auch Raum für Eigenständigkeit: In Kleingruppen durften die Schülerinnen und Schüler die Stadt auf eigene Faust erkunden, Souvenirs besorgen oder einfach das Wiener Stadtleben genießen. Eine Rätselrallye durch die Innenstadt sorgte zusätzlich für Spaß und Teamgeist. Nach fünf abwechslungsreichen Tagen voller neuer

Erfahrungen, spannender Erlebnisse und vieler gemeinsamer Erinnerungen kehrten die 4. Klassen wieder nach Wies zurück – mit einem Koffer voll Geschichten und unvergesslicher Momente.

Denise Friedl





MS Wies holt dritten Platz beim U13-Futsal-Bezirksturnier

Die MS Wies war beim U13-Futsal-Bezirksturnier in der Koralmhalle in Deutschlandsberg mit einer äußerst jungen Mannschaft vertreten und sorgte für eine beachtliche Leistung.

Der Bewerb war für Spieler mit Stichtag 1. Jänner 2013 und jünger ausgeschrieben, im Kader der MS Wies standen jedoch lediglich drei Burschen des Jahrgangs 2013, ergänzt durch Spieler der Jahrgänge 2014 und



sogar einem Schüler aus der 1. Klasse mit Jahrgang 2015. Mit dem dritten Platz sicherte sich die MS Wies

die Qualifikation für das U13-Futsal-Regionalturnier, das am 20. Jänner 2026 erneut in der Koralmhalle

in Deutschlandsberg ausgetragen wird. Gratulation an das gesamte Team zu dieser starken Leistung!

Volleyball-Schülerliga

Die MS Wies nimmt heuer erstmals an den Schülerliga-Bewerben der Mädchen und Burschen im Volleyball teil! Gestartet sind die jungen SpielerInnen mit dem Vorrundenturnier zu den Landesmeisterschaften in der Koralmhalle in Deutschlandsberg. „Wir wollten fürs Erste gut mitspielen können“, so Direktor Oskar Hermann von der MS Wies, der die jungen Talente in dieser Sportart unterrichtet. „Dies ist uns auch durchaus gelungen“, so Hermann weiter, und be-



richtet freudestrahlend von den ersten guten Spielzügen seiner Schützlinge. Wer

weiß, vielleicht trifft man die jungen Wieserinnen und Wieser im nächsten oder

übernächsten Jahr bereits bei den Schul-Landesmeisterschaften an!



A-8551 Wies • Oberer Markt 19
Tel.: 03465/50 900 • Mobil: 0664/43 14 974
office@kapper-planung.at
www.kapper-planung.at



Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies
Tel.: 03457/2208-0 www.lagerhaus.at/gleinstaetten



Antike Kulturen

Die Schwerpunkt-Antike-Kulturen-Gruppe unternahm mit Frau Gsellmann einen spannenden Ausflug nach Graz. Im Hof der Grazer Burg besuchten wir die aktuelle Ausgrabung des Landesmuseums Joanneum. Dort empfing uns Levente Horváth, ein ehemaliger Kollege von Frau Gsellmann. Er gab uns interessante Einblicke in die archäologische Arbeit, erklärte die Methoden der Grabung und zeigte,



welche Funde derzeit untersucht werden. Besonders faszinierend war zu sehen, wie sorgfältig Archäologen Schicht für Schicht freilegen, um die Geschichte des Ortes sichtbar zu machen. Zum Abschluss spazierten wir in den Landhaushof, wo wir die stimmungsvolle Eiskrippe besichtigten. Der Ausflug bot eine spannende Verbindung aus Wissenschaft, Geschichte und vorweihnachtlicher Atmosphäre.



Projekt: „Aus Alt mach Mobil-Seifenkistenauto“



Das Projekt „Seifenkistenautobau“ im Fach Technik und Design ist ein Klassiker, um technische Prinzipien mit handwerklichem Gestalten zu verknüpfen.

Wir bauen eine Seifenkiste aus größtenteils Re-

cyclingmaterialien und gebrauchten Bauteilen („Upcycling“). Konstruktive Herausforderungen gab es bei Stabilität, Robustheit, Lenkung und dergleichen. Ein Finish durch Bemalen, Anbringen von Details (Spoiler, Lichter, Teamnamen) und Verklei-

dungen war vorgesehen. **Am Ende** des Projekts steht oft ein Rennen oder eine Präsentation. Was hat gut funktioniert? Wo gab es Stabilitätsprobleme? Die Bewertung erfolgt sowohl nach funktionalen Kriterien (rollt das Auto gerade?) als auch nach der Qualität

der handwerklichen Ausführung und dem kreativen Design. Das Wichtigste für uns an der MS-Wies: der Spaßfaktor im Team beim Umsetzen der eigenen Ideen und der Kreativität im Werkunterricht als Abwechslung zum Schulalltag!



Wir waren dabei: Mit der neuen Koralmbahn nach Klagenfurt



Kurz vor Weihnachten erlebten wir einen abwechslungsreichen Tag in Klagenfurt. Wir waren zu diesem Zeitpunkt unter jenen Fahrgästen, die die Koralmbahn kurz nach ihrer Eröffnung kennenlernen durften.

In der Nachbarkundeshauptstadt besuchten wir zunächst das Sonnentor, wo es unzählige Teesorten, Kräuter und viele weitere Naturprodukte zu entdecken gab. Im Linchen, einem Keramikgeschäft, bemalten wir Schüsseln und Häferl, während eine andere Grup-

pe das Mandala besuchte, das mit Räucherstäbchen und verschiedensten Düften beeindruckte. Nach dem Besuch einer Kaffeerösterei genossen wir in der Pizzeria „I am no Italian“ leckere, fluffige Pizzen. Glücklicherweise blieb an diesem Tag auch noch ausreichend Zeit, um durch die adventliche Stadt zu flanieren, bevor wir die Heimfahrt mit der Koralmbahn antraten.

Wir bedanken uns bei unseren Klassenvorständinnen für die tolle Organisation, der 3. Jahrgang



BENEFIZKEKSAKTION der Fachschulen und Bäuerinnen für STEIRER HELFEN STEIRERN

Rekordsumme: 20.100,- Euro Spendengeld durch Kekseverkauf



Auch in diesem Jahr hat unsere Fachschule die Aktion „**Steirer helfen Steirern**“ wieder tatkräftig unterstützt. In nur **35 Minuten** waren im Schloss Burgstall alle Kekse, die die SchülerInnen und Bäuerinnen gebacken hatten, verkauft. Die Gäste verweilten zudem gerne bei Kaffee und Kuchen im weihnachtlichen Ambiente des Schlosses und ließen sich von adventlicher Musik inspirieren.

Beinahe **600 Kilogramm**

Kekse wurden heuer liebevoll von den Schüler:innen der Fachschulen **Burgstall und Neudorf** sowie von den Bäuerinnen gebacken.

Der Verkauf war auch beim **16. Mal** wieder ein voller Erfolg. Es ist jedes Jahr eine Freude zu sehen, mit welcher Begeisterung die Bäcker:innen am Werk sind und wie großzügig die Menschen für einen guten Zweck Kekse erwerben.

Wir bedanken uns herzlich für Ihren Einkauf!

Nimm deine:n Freund:in mit ...

SMILE

5.2.26
12:30-15:30

6.2.26
9:30-13:00

ANMELDUNG ENFORDERLICH

03465/2394
fsburgstall@stmk.gv.at, www.burgstall.at

Das Land Steiermark



Aktuelles von unseren

FF WIES

Branddienstleistungsprüfung erfolgreich abgelegt

Am 23. November absolvierten zwölf Kameraden die Branddienstleistungsprüfung in der Stufe III. Beim mehrwöchigen Üben wurden die drei Szenarien (Flüssigkeitsbrand, Scheunenbrand mit Ausbreitungsgefahr, Holzstapelbrand) für diese praxisnahe Prüfung verinnerlicht. Zudem galt es pro Teilnehmer, eine zugeloste Frage richtig zu beantworten sowie einen Ausrüstungsgegenstand aus dem Fahrzeug – bei geschossenen Rollos – zu zeigen. Am Prüfungstag musste die erste Gruppe



einen Flüssigkeitsbrand bekämpfen. Dazu wurde ein Löschangriff mittels Löschschaum durchgeführt. Die zweite Gruppe absolvierte einen Scheunenbrand, wo-

bei der Angriffstrupp mit einer Hochdruckleitung den Brand bekämpfte und der Wassertrupp mit einem C-Strahlrohr das Nebenobjekt schützte. Das regelmäßige

Üben zeigte Früchte und so absolvierten beide Gruppen die Prüfung in der geforderten Sollzeit – die erste fehlerfrei, die zweite mit drei Fehlerpunkten. Im Rahmen der Abzeichenübergabe gratulierten Bereichsfeuerwehrkommandant Sepp Gaich, Abschnittsbrandinspektor Hans-Jürgen Novak sowie Bürgermeister Mag. Josef Walzl und dankten den Kameraden für die geleistete Ausbildung. Bei einem gemeinsamen Mittagessen beim Kirchenwirt fand die heurige Bewerbungssaison einen gelungenen Abschluss.

Internes Feuerwehr-Preisschnapsen

Viele Kameraden kämpften in spannenden Spielen um den Sieg. Kurz vor Mitternacht kam es dann zur Entscheidung des Turniers: Hauptlöschmeister Markus Stelzl siegte schließlich gegen Hauptbrandinspektor Christian Schwender und kann so den Wanderpokal

für das kommende Jahr mit nach Hause nehmen. Den dritten Platz sicherte sich Löschmeister Florian Kürbisch vor Ehrenoberbrandinspektor Oskar Ribul. Die Brezel für das schnellste Ausscheiden aus dem Turnier durfte heuer Löschmeister Christian Gegg in Empfang nehmen.



Tennisduell: Feuerwehrkommandant gegen Bürgermeister

Im Oktober gab es eine weitere Neuauflage des Tennisduells zwischen Hauptbrandinspektor Christian Schwender und Bürgermeister Josef Walzl am Tennisplatz Vordersdorf. Unterstützt wurden die beiden von ihren Doppelpartnern Manfred

Primus und Josef Winkler. Fans beider Lager feuerten die Spieler kräftig an und konnten teils akrobatische Leistungen am Platz bestaunen. Beim fairen Match unterlagen die beiden legendären Tormänner Seppi und Seppi dem Team Christian und Mani.



Freiwilligen Feuerwehren



Viele Einsätze: Von schweren Verkehrsunfällen bis zum Gaseinsatz

Gemeinsam mit der Feuerwehr Steyregg wurden wir binnen weniger Tage zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person sowie zu einem Fahrzeugbrand alarmiert. Einige Male wurden wir auf die B76 alarmiert: ein Verkehrsunfall bei der Wetl-Kreuzung, eine LKW-Bergung bei der Zierler-Kreuzung sowie ein Ölalarm. Auch im Marktbereich standen wir im Einsatz: Eine Frontalkollision im Unteren Markt sowie ein LKW-Unfall im Oberen Markt und eine Alarmierung zur Menschenrettung. Ein Brandalarm auf Schloss Burg-

stall stellte sich zum Glück als Fehlalarm heraus, und bei einem vermeintlichen Gebäudebrand um 1 Uhr morgens war eine Nebelmaschine schnell als Verursacher für die massive Rauchentwicklung gefunden. Neben einer Türöffnung hatten wir etliche Wasserversorgungen sowie Straßen- und Kanalreinigungen und Verkehrsregelungen durchzuführen. Die Feuerwehr Pöfing-Brunn unterstützten wir bei einem Gaseinsatz: Unter Einsatz von schwerem Atemschutz wurde ein Gebäude mit unserem Gasmessgerät kontrolliert und durchgelüftet.



Übungen in Schulen, im Pflegewohnhaus und mehr

Objekte mit Menschenansammlungen stellen im Brandfall eine besondere Herausforderung dar. Regelmäßige Übungen und Schulungen sind daher Pflicht. So fand kürzlich eine nächtliche Alarmübung in der Fachschule Burgstall statt. Die Evakuierung nach dem Brandalarm hatte einwandfrei funktioniert. Ebenso geordnet verließen Schüler der Volks- und Mittelschule den Schulkomplex und mieden am Fluchtweg die

verrauchten Bereiche bei der heurigen Räumungsübung. Gemeinsam mit unserer Nachbarwehr Vordersdorf übten wir einen Brand mit starker Rauchentwicklung im Caritas-Pflegewohnhaus. Im Rahmen einer Funkübung wurden die rund 80 Hydranten in unserem Löschbereich überprüft. Bis auf kleinere Mängel waren alle einsatzbereit und bildeten so im Einsatzfall das Rückgrat der Löschwasserversorgung.



FEUERWEHR WIES

Feuertöschcher Überprüfung

7. Februar
8 bis 12 Uhr

Rüsthause Wies



Auf www.ff-wies.at finden Sie in gewohnter Weise unsere aktuellen Berichte.

www.ff-wies.at

Abschlussübung 2025



Am Mittwoch, dem 12.11.2025 fand die letzte Übung im Jahr 2025 beim Anwesen Hainzl statt. Übungsszenario war ein „Dachstuhlbrand mit vermisster Person“. Die Bergung der vermissten Person erfolgte unter schwerem Atemschutz. Im Zuge der Rettung wurde auch eine gefundene Gasflasche in Sicherheit gebracht und gekühlt.

Die Wasserversorgung wurde über eine Zubringerleitung von der Weißen Sulm sichergestellt und somit konnten die Löscharbeiten durchgeführt werden. Nach erfolgreich abgeschlossener Übung ging es für alle Kameraden und Kameradinnen zurück ins Rüsthaus, wo noch ein paar gesellige Stunden verbracht wurden.



Christbaum und Krippe in Vordersdorf

Auch in der vergangenen Adventzeit sorgte die Feuerwehr Vordersdorf für weihnachtliche Stimmung im Dorf. Vor dem Rüsthaus wurde von den

Kameraden wieder ein Christbaum aufgestellt und beleuchtet. Neben der Dorfkapelle wurde zudem auch die Krippe aufgebaut.





Branddienstleistungsprüfung erfolgreich absolviert

Nach über zwei Monaten intensiver Vorbereitung stellten sich unsere Kameradinnen und Kameraden am 30. November der Branddienstleistungsprüfung. Die Kameradinnen und Kameraden konnten dabei ihr Fachwissen sowie ihre Teamfähigkeit unter realitätsnahen Bedingungen eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Zu Beginn erfolgte die Überprüfung der Gerätekunde sowie der fachgerechten Anwendung der eingesetzten Ausrüstung. Das gesamte Team zeigte sich dabei bestens vorbereitet und beantwortete sämtliche Fragen souverän und ohne Schwierigkeiten.

Los ging es mit dem ersten Szenario, in dem ein Scheunenbrand mit Ausbreitungsgefahr zu bewältigen war. Zur Sicherstel-



lung einer ausreichenden Wasserversorgung wurde unmittelbar beim nahegelegenen Teich eine Saugleitung hergestellt. Anschließend erfolgte der Aufbau der Löschleitung sowie ein gezielter Löschangriff unter Einhaltung sämtlicher Sicherheitsvorgaben. Die gezeigte Koordination der Trupps sowie der routinierte Ablauf verdeutlichten die hohe Einsatzkompetenz unserer Feuerwehrmitglieder. Im zweiten Szenario galt

es, einen simulierten Holzstapelbrand zu bekämpfen. Auch hier wurde die Wasserversorgung über eine Saugleitung aus einem offenen Gewässer sichergestellt. Die Kameradinnen und Kameraden führten den Aufbau der Leitung sowie den weiteren Einsatzablauf präzise und umsichtig durch und stellten so eine verlässliche Brandbekämpfung sicher.

Die Feuerwehrmitglieder absolvierten die Brand-

dienstleistungsprüfung erfolgreich. Die intensive Vorbereitung in den vergangenen Wochen zeigte deutlich ihre Wirkung und bestätigt einmal mehr die Einsatzbereitschaft und Verlässlichkeit unserer Feuerwehr.

Ein besonderer Dank gilt den Ausbilderinnen und Ausbildern sowie allen Unterstützern, die zur erfolgreichen Durchführung der Prüfung beigetragen haben.

Feuerwehrmatura für unsere Feuerwehrjugend

Am 15. November durften wir mit unseren Jugendlichen Julian Reiterer, Raphael Hermann und Leonhard Masser, die Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring besuchen.

Ein besonderer Tag, an dem Engagement, Teamgeist und monatelange Vorbereitung belohnt wurden. Unsere drei Jugendlichen haben dort erfolgreich das hochverdiente Leistungsabzeichen in der Feuerwehrjugend erworben. Dieses Abzeichen ist der krönende Abschluss ihrer Ausbildungszeit in der Jugend und bestätigt ihre



hervorragenden Kenntnisse, praktischen Fähigkeiten

sowie ihre Einsatzbereitschaft. Beim Bewerb zeigten

sie volle Konzentration und beeindruckende Teamarbeit, ob beim Kuppeln der Saugschläuche, den technischen Übungen oder beim sauberen und präzisen Arbeiten.

Alle bewiesen, dass sie bestens vorbereitet sind und auch unter Beobachtung ruhig und professionell arbeiten können. Wir sind außerordentlich stolz auf euch und auf das, was ihr an diesem Wochenende erreicht habt. Ihr seid ein wichtiges Beispiel dafür, wie wertvoll die Arbeit und der Zusammenhalt in der Feuerwehrjugend ist.

Einsatzstichwort T10 mit eingeklemmter Person

Am 09. November um 18:53 Uhr wurden wir gemeinsam mit der Feuerwehr Wies auf die B76 KM 35,6 zu einem T10 mit eingeklemmter Person alarmiert. Beim Eintreffen vor Ort führten wir sofort eine Lageerkundung durch, um uns einen Überblick über die Situation zu verschaffen. Dabei stellte sich heraus, dass die Person bereits aus dem Fahrzeug befreit worden war. Somit war die akute Gefahr der Einklemmung bereits behoben. Trotzdem ergaben sich mehrere Aufgaben, die wir am Unfallort übernommen haben. Zunächst sicherten



wir die Unfallstelle rundum ab und stellten eine ausreichende Beleuchtung sicher, um die Sicherheit der Einsatzkräfte sowie der Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. Gleichzeitig bauten wir eine Brand-sicherung auf, um im Falle eines Brandes sofort ein-

greifen und die Einsatzstelle zusätzlich abzusichern zu können. Parallel dazu übernahmen wir die Verkehrssicherung, regelten den Verkehr und sorgten dafür, dass die Unfallstelle ordnungsgemäß umfahren werden konnte. Zusätzlich kontrollierten wir die Unfallstelle auf ausgelaufene Betriebsmittel wie Öl oder Kraftstoff, um Gefahren zu verhindern. Außerdem unterstützten wir die vor Ort tätigen Rettungskräfte bei der medizinischen Versorgung der verletzten Person, bis diese weiter in die weitere ärztliche Betreuung übergeben werden konnte.

Da die verletzte Person bereits befreit worden war und keine weitere technische Rettung notwendig war, konnte die Feuerwehr Wies nach Rücksprache wieder von der Einsatzstelle abgezogen werden.

Nachdem der Abschleppdienst die Bergung des Fahrzeugs übernommen hatte, räumten wir die Einsatzstelle ordnungsgemäß auf. Alle eingesetzten Materialien und Geräte wurden wieder in den Fahrzeugen verstaut und unsere Einsatzbereitschaft wurde im Rüsthaus vollständig wiederhergestellt.

Badeausflug in die Therme

Am 08. November fand der traditionelle Badeausflug des Bereichsfeuerwehrverbands Deutschlandsberg in die Therme Stegersbach statt. Auch unsere Jugendlichen nahmen wieder begeistert teil und nutzten die Gelegenheit zum Austausch mit anderen Feuerwehrjugendlichen. Nach einem erfolgreichen

Jahr voller Bewerbe und Wissenstests genossen die Jugendlichen sowie unsere Jugendbetreuer einen entspannten und unterhaltsamen Tag in der Therme. Solche Veranstaltungen stärken nicht nur die Kameradschaft innerhalb der Gruppen, sondern fördern auch langanhaltende Verbindungen zu anderen Feuerwehren.



Heißausbildung in Lebring

Am 21. November besuchten unsere Kameradinnen und Kameraden die Heißausbildung an der Feuerwehr- und Zivilschule in Lebring. Während dieser Ausbildungseinheit wurde der Umgang mit auftretenden Bränden intensiv geübt. Besonderes Augenmerk lag auf der richtigen Handhabung des Hohlstrahlrohres, mit dem verschiedene Brandstellen kontrolliert und erfolgreich bekämpft wurden.

Im zweiten Teil der Übung mussten zwei vermisste Personen im stark verrauchten Bereich aufgefunden und ins Freie gebracht werden. Diese Aufgabe verlangte koordinierte Teamarbeit, gute Orientierung und ruhiges Vorgehen unter Belastung. Die Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe funktionierte hervorragend, und alle Kameraden konnten wertvolle Erfahrungen für zukünftige Einsätze sammeln.





„Schule Äthiopien“ eröffnete zwei weitere Schulen

Mit der Eröffnung der Tulu Becho Higher Primary School in der Provinz Amhara und der Yo Ále Higher Secondary School in der Provinz Somali kann Peter Krasser mit seinem Verein „Schule Äthiopien“ weiteren 2.500 Kindern die Möglichkeit bieten, in einer stabilen, hellen und einladenden Lernumgebung Bildung und damit die Hoffnung auf eine bessere Zukunft im eigenen Land zu erlangen.

Damit müssen die Kinder nicht mehr in finsternen Lehmhütten, teilweise auf staubigem Lehm Boden hocken, weshalb die Quote der Schulabbrecher enorm hoch ist. Die neuen Schulen sind so attraktiv, dass die Kinder bis zu 3 Stunden Gehzeit auf sich nehmen, um in die Schule zu kommen und über 90% die Schule auch abschließen. Besonders erfreulich, dass die Hälfte davon Mädchen sind. Bei der Eröffnung der Tulu Becho Schule nördlich von Addis Abeba waren mit Gerald Schweighofer und seinem Team die Vertreter der DABG, Member of the Evergreen

Private Foundation, als Hauptsponsoren der beiden Schulen anwesend.

Damit hat der 2002 gegründete Wieser Verein 15 Schulen in Betrieb und 4 weitere befinden sich im Bau und zwei in der Planungsphase. Ziel des Vereins ist es, bis 2027, wenn Peter Krasser das Schulprojekt nach 25 Jahren schließen wird, 21 Schulen für über 25.000 Kinder in Betrieb zu haben. Die Kooperation mit Menschen für Menschen garantiert für die korrekte Bauabwicklung und sorgt dafür, dass die Schulen im guten Zustand bleiben.

Zusätzlich übernahm „Schule Äthiopien“ mit 50.000 € auch die Finanzierung einer Wasserversorgungsanlage in der Provinz Somali. Der 100 m tiefe Brunnen wird rund 8.000 Menschen und ihre Nutztiere mit Wasser versorgen. Die Wasseranlage sichert auch die Möglichkeit, dass Mädchen in die im Dezember 2024 von Schule Äthiopien eröffnete Obosha Schule gehen können, da sie nicht zum Wassertragen benötigt werden.

Zur Finanzierung der Schulen, inzwischen rund 4 Millionen Euro, dienen die Mitgliedsbeiträge der

über 400 Vereinsmitglieder, Spenden, Sponsoren und vor allem rund 150 Benefizveranstaltungen, die seit 2002 organisiert wurden.

Zur Finanzierung der 20. Schule, der Boreda HPS, gibt es am 15. Jänner 2026 im Steiermarkhof Graz die 16. und letzte große Kunstauktion mit 140 Werken von 100 Künstler*innen aus 12 Nationen.

Dann kann ab sofort auch online teilgenommen werden. Der ausführliche Katalog mit allen Informationen befindet sich auf www.schule-äthiopien.at und www.mfm.at/kunstauktion.





Gelungener Start für die Nikolaus Brauchtumsfreunde Wies



Am Krampus- und Nikolaustag war der neu gegründete Verein Nikolaus Brauchtumsfreunde Wies erstmals zu Hausbesuchen im Gemeindegebiet unterwegs. Mit viel Herz, Engagement und Freude am Brauchtum besuchten unsere Nikoläuse und Krampusse zahlreiche Familien und sorgten für strahlende Kinderaugen. Dank der ge-



sammelten Spenden konnten auch heuer wieder Familien in der Gemeinde Wies unterstützt werden. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Familien, die unseren Verein gebucht und damit einen wichtigen Beitrag zu dieser Aktion geleistet haben.

Ebenso möchten wir uns bei

allen Nikoläusen, Krampusen und Begleitpersonen bedanken, die zwei Tage lang unermüdlich im Einsatz waren. Ohne eure freiwillige Hilfe wäre dieses schöne Erlebnis nicht möglich gewesen.

Ein großer Dank geht außerdem an die Gemeinde Wies, den Malerbetrieb



Fruhmann in Wies sowie das Autohaus Paier für die Bereitstellung der Fahrzeuge und die wertvolle Unterstützung.

Der Verein Nikolaus Brauchtumsfreunde Wies freut sich schon jetzt auf viele weitere schöne Begegnungen im kommenden Jahr.

Hobby Trak & 2-Rad Sulmtal

Am 29.11.2025 fand die ordentliche Hauptversammlung des Vereins statt. Nach der Abstimmung über den Wahlvorschlag wurde der neue Vorstand gewählt und vorgestellt.

Paul Fürpaß bleibt weiterhin in seiner Funktion als Obmann-Stellvertreter.

Mit herzlichem Dank für

ihre Bereitschaft übernimmt Bea Schmidbauer die Funktion als neue Kassierin.

Der bisherige Kassier Werner Schmidbauer übernimmt, mit Zustimmung aller, die Position des Obmanns des Vereins Hobby Trak und 2-Rad Sulmtal. Die übrige Vorstandsbesetzung bleibt unverändert bestehen.

Wir bedanken uns bei unserem bisherigen Obmann Gerwald Löscher sehr herzlich für seine hervorragende Arbeit und wünschen dem neuen Obmann viel Erfolg für seine kommenden Aufgaben. Im Anschluss fand zum Jahresabschluss die Weihnachtsfeier statt. Ein reichhaltiges Buffet mit Speisen

und Getränken wurde von der Familie Pühringer vorbereitet. Zahlreiche herrliche Mehlspeisen als Nachtschmankerl wurden von Frauen aus unserem Verein gebacken. Somit konnte der Abend bzw. das Vereinsjahr in geselliger Runde ausklingen. Vielen Dank an alle für den gelungenen Abend.





Neues von der Landjugend Wies

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu, jedoch blicken wir auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück. Die letzten Ereignisse für das alte Jahr haben wir hier kurz zusammengefasst:

Im Herbst waren wir bei zahlreichen Veranstaltungen, welche der Landjugendbezirk Deutschlandsberg organisierte. Zum Beispiel waren wir beim Ortsgruppentreffen in Wies oder bei der Landsberg-tour bei der Firma Ceram Austria in Bad Schwanberg dabei.

Der Monat Oktober stand im Zeichen von Dankbarkeit, denn der Erntedanksonntag stand vor der Tür. Wie jedes Jahr durften wir im Walzl Hof unsere Erntedankkrone binden, welche wir dann am Erntedanksonntag präsentieren konnten. Bei der heurigen Erntedankaktion durften wir Samen für Bienenwiesen verteilen, den uns die Versuchsanlage Wies gespendet hat. Diese wurden sehr begeistert angenommen und wir hoffen, dass in Zukunft viele Bienen Platz auf diesen Bienenwiesen



finden. Ebenso stand der Oktober im Zeichen der Liebe, denn unsere ehemalige Leiterin Kathi heiratete ihren Stefan. Zusammen mit der Landjugend St. Peter i.S. und dem Landjugendbezirk sperrten wir beim Schloss Burgstall ab und sorgten dafür, dass die Schweine wieder in den Hänger gebracht wurden und die Kuh gemolken wurde. Wir wünschen dem frisch vermählten Ehepaar nur das Beste für ihre gemeinsame Zukunft!

Auch der Wieser Hut stand bei uns im November auf unserer Liste, denn für dieses Projekt wurden wir für den Regionalen Jugend-

preis Südweststeiermark 2025 nominiert. Am Ende durften wir mit einer Auszeichnung nach Hause gehen. Wir bedanken uns vielmals für die Nominierung und gratulieren zu der sehr gelungenen Veranstaltung. Auf die faule Haut legen werden wir uns in der Winterzeit auf gar keinen Fall, denn wir sind schon fleißig am Planen und Vorbereiten für die Faschings-Saison, die für uns



Fineart Photo

natürlich eines der Highlights ist. Denn unsere bekannte Rosenmontagsdisco am 16.02.2026 steht in den Startlöchern. Welches ein Thema wir dieses Mal ausgesucht haben, werden wir umgehend mitteilen. Die Landjugend Wies blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück und freut sich auf das nächste erfolgreiche Landjugendjahr!



Bergkapelle Steyeregg

Die Bergkapelle Steyeregg kann auf einen abwechslungsreichen und rundum erfolgreichen Spätherbst 2025 zurückschauen. Sportliche Leistungen, herzliche Traditionen, musikalische Höhepunkte und feierliche Ehrungen prägten die vergangenen Wochen – und zeigten einmal mehr, wie lebendig und engagiert die Gemeinschaft rund um die Kapelle ist.

Am 8. November 2025 machte sich ein motiviertes Team der Bergkapelle – unter dem klingenden Mannschaftsnamen „Bergab mit Stil“ – auf den Weg zum Bezirkskegelturnier im JUFA Deutschlandsberg. In einem starken Teilnehmerfeld bewiesen die Musikerinnen und Musiker eindrucksvoll, dass sie nicht nur auf der Bühne, sondern auch in sportlicher Hinsicht harmonieren. Mit Zielgenauigkeit, Teamgeist und einer gehörigen Portion Humor sicherte sich das Team schließlich den 3. Platz.

Die Freude über den Podestplatz war groß und wurde im Anschluss gemeinsam gefeiert. Das Turnier bot zudem die Gelegenheit, sich mit anderen Vereinen der Region auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen – ein Aspekt, der für das Vereinsleben ebenso wertvoll ist wie der sportliche Erfolg selbst.

Bereits am darauffolgenden Morgen, dem 9. November 2025, stand für die Mitglieder der Bergkapelle eine liebevoll gepflegte Tradition am Programm: das Weckspielen zum Geburtstag. Anlass war der 20. Geburtstag von Lisa-Marie Schrei.

Noch in den frühen Morgenstunden versammelten



sich die Musikerinnen und Musiker vor dem Wohnhaus des Geburtstagskinds, um es mit feierlichen Märschen und fröhlichen Klängen zu überraschen. Lisa-Marie zeigte sich sichtlich gerührt über die musikalische Aufmerksamkeit.

Die Adventzeit begann für die Bergkapelle Steyeregg mit der Teilnahme an der Wieser Weihnacht. Die Kapelle betreute einen Adventstand, an dem wärmende Getränke, herzhaftes Schmankerl und süße Köstlichkeiten angeboten wurden. Die Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich zu stär-

ken, ins Gespräch zu kommen und den Adventmarkt in gemütlicher Atmosphäre zu genießen.

Besonders viel Applaus erhielt die Bläsergruppe der Bergkapelle, die im Laufe der Veranstaltung mehrmals auftrat und mit Weihnachtsliedern für eine festliche, besinnliche Stimmung sorgte. Die winterliche Kulisse, gepaart mit warmen Melodien, machte den Auftritt zu einem stimmungsvollen Highlight der Veranstaltung.

Den krönenden Abschluss des musikalischen Jahres bildete das Weihnachts- und Neujahrswunschkon-

zert, das am 29. und 30. November vor vollbesetzten Reihen stattfand. In einem sorgfältig zusammengestellten Programm präsentierte die Bergkapelle eine abwechslungsreiche Mischung aus Polkas, Walzern, Traditionsstücken und modernen Arrangements. Die Musikerinnen und Musiker zeigten dabei ihr Können in allen musikalischen Facetten – von kraftvollen Bläserklängen bis hin zu gefühlvollen Melodien.

Das Publikum ließ sich von der Vielfalt der Darbietungen mitreißen und dankte dem Ensemble mit langanhaltendem Beifall.

Ein besonderer Moment



des Abends war die Ehrung verdienstvoller Mitglieder, die für ihren langjährigen Einsatz und ihre außergewöhnliche Treue ausgezeichnet wurden:

• **Werner Schuster** erhielt das Ehrenzeichen in Gold für beeindruckende 50 Jahre Tätigkeit bei der Bergkapelle.

• **Franz Merschnik** wurde mit dem Verdienstzeichen in Bronze am Band ausgezeichnet.

• **Roman Kribernegg** durfte das Verdienstzeichen in Silber am Band entgegennehmen.

Diese Ehrungen würdigten nicht nur individuelle Leis-



tungen, sondern machten auch deutlich, wie sehr das Vereinsleben von dauerhaftem Engagement und generationsübergreifender Verbundenheit geprägt ist. Nach ereignisreichen Wochen und zahlreichen gelungenen Veranstaltungen blickt die Bergkapelle Steyeregg dankbar auf das

vergangene Jahr zurück.

Wir wünschen einen musikalischen Rutsch ins neue Jahr und ein kräftiges „Glück auf“ – im Namen der Bergkapelle Steyeregg!

Die Mitglieder freuen sich bereits auf ein neues Jahr voller Musik, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente.



Tierecke!

Katzenleukose (Felines Leukämievirus, FeLV)

Die feline Leukämievirus Infektion wird durch das weltweit verbreitete feline Leukämievirus verursacht. Als Hauptinfektionsquelle dient der Speichel infizierter Tiere, aber auch andere Ausscheidungen wie Kot, Harn, Blut sind virushaltig. Auch die Übertragung von der Mutter auf Ihre Welpen vor oder nach der Geburt ist möglich.

Das Virus wird über die Schleimhaut des Nasen-/Rachenraums aufgenommen und vermehrt sich dort im lymphatischen Gewebe, anschließend gelangt das Virus über die

weißen Blutkörperchen in die Blutbahn und schlussendlich auch ins Knochenmark. Hier vermehrt es sich weiter und kann dann mit den Blutzellen in alle Organe des Körpers eindringen.

Manchmal schaffen es Katzen, das Virus selbst zu eliminieren. Oder das Virus „versteckt“ sich im Körper und wird bei Stress oder einer Krankheit reaktiviert. Eine weitere Form ist die persistierende Virämie. Dies bedeutet, dass das Virus dauerhaft im Blut der Katze nachweisbar ist. Das Virus ist stark immunsuppressiv, wodurch die Tiere sehr anfällig gegenüber

anderen Infektionskrankheiten sind.

Wie erkennt man Katzenleukämie:

Die Symptome sind vielfältig. Am Anfang zeigt sich oft: Schwäche, Fieber, entzündete Mundschleimhäute, Appetitlosigkeit, Gewichtsverlust, Durchfall, Erbrechen. Später können sich dann Lymphknotenschwellungen, Leber- und Nierenerkrankungen, Zahnfleischentzündungen, ... zeigen. Leider gibt es derzeit noch kein Heilmittel gegen Leukose bei Katzen. Um die klinischen Symptome jedoch zu lindern, können antivirale

Medikamente, Antibiotika bei Sekundärinfektionen und Flüssigkeits- und Elektrolyttherapie gegeben werden. Die Impfung gegen das Feline Leukämievirus ist eine entscheidende Vorsorgemaßnahme. Den besten Schutz haben alle Tiere, wenn schon das Muttertier geimpft ist. Hier sind die Welpen am Anfang ihres Lebens durch die von der Mutter mitgegebenen Abwehrstoffe geschützt.

PRAXISGEMEINSCHAFT WIES

Oberer Markt 8, 8551 Wies
03465 20 68 8

Notfallnummer:
064 88 676 890



Festliche Advent- und Jahresabschlussfeier des Steirischen Seniorenbundes Wies



Die schon zur Tradition gewordene Adventfeier des Seniorenbundes Wies fand am Barbaratag beim Gasthaus Köppl statt.

Obmann Willibald Hermann konnte neben den Ehrengästen rund hundert Frauen und Männer willkommen heißen, um

gemeinsam die Adventzeit zu feiern und das Jahr würdevolle ausklingen zu lassen. Der umfangreiche Jahresrückblick von Ob-

mann Willibald Hermann erinnerte an die zahlreichen schönen Momente, Aktivitäten und Begegnungen, die unsere Gemeinschaft im vergangenen Jahr bereichert haben. Nach einem gemeinsamen Mittagessen blieb noch genügend Zeit für anregende Gespräche und gemütliches Beisammensein. Ein von Herzen kommendes DANKE an Obmann Willibald Hermann und seinem engagierten Vorstand für ihren wertvollen Einsatz und ihr Wirken für unsere Seniorinnen und Senioren in Wies.



Aktuelle Informationen, alle Ausgaben von WIE-Suell, Termine und Veranstaltungen finden Sie auf

www.wies.at





Weihnachts- & Neujahrswunschkonzert der Marktmusikkapelle Wies 2025

Am Sonntag, dem 7. Dezember 2025 wurde das traditionelle Weihnachts- und Neujahrswunschkonzert der Marktmusikkapelle Wies im Turnsaal der MS Wies zum Besten gegeben.

Nach einer intensiven Probenzeit durften die MusikerInnen den ZuhörerInnen ein breit gefächertes Programm präsentieren. Von Märschen wie dem Einzugsmarsch aus „Der Zigeunerbaron“ über Polka – „Leichtes Blut“, Walzer – „Lebenswert“, einen verzaubernden Disneytitel „Encanto“ bis zu modernen Stücken wie „Terra di Montagne“, „A Tribute to Elvis“, „Ehrenwort“ und dem Weihnachtsklassiker „All I want for Christmas“ war für alle KonzertbesucherInnen etwas dabei. Obmann Robert Pauritsch konnte zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen: MMag. Franz Masser, Bgm. Josef Walzl und die anwesenden Gemeinderäte, Dir. Oskar Hermann, Dir. Evelyn Habenbacher-Schrei, Pfarrer Mag. Markus Lehr, Ehrenobmann Markus Poscharnik. Sehr gefreut haben wir uns auch über den Konzertbesuch von umliegenden und befreundeten Musikkapellen. Obmann Pauritsch bedankte sich bei der Marktgemeinde Wies sowie bei allen BewohnerInnen aus Wies und Umgebung für die finanzielle Unterstützung im Jahr 2025. Die Moderation wurde von MusikerInnen durchgeführt die ihre MusikkollegInnen vorstellten. Auch unsere neuen Fotos, Register sowie Einzelbilder wurden dazu erstmalig präsentiert. Wie gewohnt konnten wir



wieder jahrelange Tätigkeit und Mitgliedschaft im Verein ehren. Das Verdienstabzeichen in Bronze für 10-jährige Mitgliedschaft wurde an Alexander Reisser verliehen und das silberne Abzeichen für 15-jährige Mitgliedschaft wurde an Michaela Koch, Kathrin Gollien und Stephan Lipp verliehen. Folgende JungmusikerInnen wurden offiziell im Verein begrüßt und durften auch bei zwei Stücken mitwirken: Mathias Kügerl, Ju-

lia Schuster, Julia Messner, Hanna König, Andrea Koch, Michael Strohmaier, Matthias Strohmaier, Paul-Philipp Heidenkummer. Anas Abdelrahim, Lukas Florian, Alexander Scheer sowie Johanna Kügerl. Bürgermeister Mag. Josef Walzl dankte in seinen Grußworten dem Vorstand für die Arbeit im Verein und erwähnte die aufgebrauchte Zeit, die jede/r MusikerIn ehrenamtlich übernimmt. Bei dem Stück „Ehrenwort“ von den Fäaschtbänkern hatten wir großartige gesangliche Unterstützung von Sandra Kleindienst und Daniela Koch, sowie von unseren JungmusikerInnen, die dieses Musikstück zu etwas Besonderem machten. Ein besonderer Dank

gilt unserem Kapellmeister Martin Lipp, der unglaublich viel Herzblut und Zeit in unseren Verein investiert sowie unserem Obmann Robert Pauritsch, der uns immer wieder motiviert, unser Bestes zu geben und den Zusammenhalt im Verein stärkt. Mit „Feliz Navidad“ beendeten wir unser Konzert und können nun auf ein herausforderndes musikalisches Jahr, mit wunderschönen Momenten, zurückblicken.

Die Marktmusikkapelle Wies wünscht frohe Weihnachten und einen guten sowie musikalischen Start ins neue Jahr.

**Schriftführerin,
Verena Mörth**



Kickboxverein Union Wies

39. Slowenien Open 2025



Bei der diesjährigen Ausgabe des 39. Slowenien Open 2025 war die Kickbox Union Wies mit drei talentierten National Team Kämpfern, Andreas Tlapak, Gregor Tlapak und Anika Fürnschuss, vertreten. Am Ende einer langen und erfolgreichen Saison konnten alle drei Athleten Medaillen für unseren Verein sichern und ihre hervorragenden

Leistungen unter Beweis stellen. Andreas Tlapak trat in der U13-Kategorie an und kämpfte in den Gewichtsklassen bis -42 kg und -47 kg. In einem spannenden Halbfinale musste er sich lediglich dem amtierenden Europameister aus Italien geschlagen geben und sicherte sich somit die Bronzemedaille.

Sein Bruder Gregor, der in

der U16-Kategorie bis -52 kg kämpfte, zeigte ebenfalls eine starke Leistung und holte sich die Silbermedaille. In der Gewichtsklasse bis 57 kg musste er sich erst im Golden Point Duell gegen den späteren Sieger aus Slowenien geschlagen geben und belegte den fünften Platz. Anika Fürnschuss schaffte es ebenfalls, sich auf das Treppchen zu kämpfen

und sicherte sich eine Medaille in der U16-Kategorie bis -55 kg.

Herzlichen Glückwunsch an unsere drei Nachwuchskämpfer zu diesem gelungenen Abschluss! Wir sind stolz auf eure Leistungen!

Ein herzlicher Dank geht an unsere beiden Coaches Markus und Maria Tlapak für ihre Unterstützung und Anleitung!

Bronzemedaille für die Kickbox Union Wies bei der Kickbox-WM 2025 in Abu Dhabi

Sensationeller Erfolg für Wieser Kickboxer Kevin Masser bei der Kickbox WM 2025 in Abu Dhabi!

Die Kickbox Weltmeisterschaft 2025 in Abu Dhabi war ein fesselndes Event, das die besten Athleten der Welt zusammenbrachte. Besonders erfreulich für die Wieser Kickboxgemeinschaft war der herausragende Erfolg von Kevin Masser, der im Pointfighting bis 89 kg die Bronze Medaille errang. In beeindruckender Manier dominierte Kevin seine Gegner im Achtelfinale sowie im Viertelfinale und beendete beide Kämpfe vorzeitig. Sein bemerkenswerter Einsatz und sein Kampfgeist



brachten ihn bis ins Halbfinale, wo er schließlich dem dreifachen Weltmeister aus Italien unterlag. Trotz dieser Niederlage kann Kevin auf eine fantastische Leistung zurückblicken.

Sein Bruder, Marco Masser, kämpfte ebenfalls tapfer und sicherte sich den 9. Platz in der Gewichtsklasse





bis 74 kg. Zusätzlich trat Kevin im Teamfight gemeinsam mit seinen Teamkollegen Erik Zimmermann,



Noel Salzburger und Fabian Verschnigg an. Auch hier zeigte das Team großartige Leistungen und be-



legte den 5. Platz. Der Erfolg von Kevin Masser und seinem Team ist nicht nur eine persönliche Errungen-



schaft, sondern auch ein großer Stolz für die gesamte Wieser Kickboxgemeinschaft.

39. Slowenien Open 2025



Erfolgreiche Bilanz für die Kickbox Union Wies beim Alpe Adria Cup 2025 in Leibnitz.

Mit großer Freude können wir von den be-

eindruckenden Erfolgen der Kickbox Union Wies beim Alpe Adria Cup 2025 berichten! Unsere talentierten Burschen und Girls kehrten mit einer stolzen Medail-



lenausbeute nach Hause: 3 Gold-, 7 Silber- und 6 Bronzemedallien konnten errungen werden.

Ein riesiges Dankeschön an alle Athlet:innen, Trai-



ner:innen und Unterstützer:innen – ihr seid das Herzstück unseres Erfolgs und eine große Motivation für die kommenden Herausforderungen!

41. Knödelcup 2026

Schon zum 41. Mal fand heuer am Heiligen Dreikönigstag der Knödelcup der Wieser Vereine statt. Veranstalter war in diesem Jahr der USV Wies. Dank der niedrigen Temperaturen und des tagelangen Einsatzes der FF

Wies konnte der Knödelcup im Verkehrsgarten auf Eis ausgetragen werden.

Nach vielen spannenden, hitzigen und zugleich lustigen Duellen setzte sich schließlich die Jägerschaft Wies als Sieger durch.

Ergebnis:

- | | |
|---------------------|---------------------------|
| 1. Jägerschaft Wies | 5. Männergesangsverein |
| 2. ESV Wies-Wiel | 6. FF Wies |
| 3. USV Wies | 7. Marktmusikkapelle Wies |
| 4. Hobbyclub | 8. Landjugend Wies |



Burgstall Teufel

Wenn die Masken zum Leben erwachen: Burgstall Teufel eröffnen spektakulären Saisonauftakt

Wenn die Nächte länger werden und ein Hauch von Mystik über den Tälern liegt, erwacht für die Burgstall Teufel Wies die Zeit, in der ihr Brauchtum zum Leben erwacht. Kaum hatte der Herbst Einzug gehalten, startete der Krampusverein seine neue Saison – und das mit einem Auftakt, der für Gänsehaut sorgte: der ersten eigenen Maskenausstellung im Oktober in Wernersdorf.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher strömten herbei, um die düster schöne Welt der handgeschnitzten Masken zu entdecken. Neue wie vertraute Gesichter ließen sich von den detailreichen Holzarbeiten, den kunstvollen Gewändern und der greifbaren Atmosphäre des alten Brauchtums fesseln. Die Ausstellung wurde zu einem eindrucksvollen Fenster in die leidenschaftliche Arbeit des Vereins.

Kurz darauf begann die Laufsaison 2025. Mit ihren frisch geschnitzten, furcht-



einflößenden Masken zogen die Burgstall Teufel durch die Region: von den heimischen Orten über die Kärntner Gemeinden bis hin in den Raum Graz. Überall sorgten sie für gespannte Blicke, überraschende Begegnungen und unzählige Momente, die den Puls höherschlagen ließen.

Der Verein blickt stolz auf einen kraftvollen, ereignisreichen Saisonauftakt zurück. Und schon jetzt ist die Vorfreude groß – auf weitere Läufe, auf neue emotionale Augenblicke und auf all jene Momente, in denen das uralte Krampusbrauchtum der Burgstall Teufel Wies wieder zu flackerndem Leben erwacht.





TVU Wies

Auch wenn unsere Outdoor-Saison seit einigen Wochen offiziell beendet ist, herrscht bei unserem Tennisverein keineswegs Winterschlaf – ganz im Gegenteil. Unsere Damen- und Herrenmannschaften sind bereits erfolgreich in die Wintersaison gestartet und haben ihre ersten Begegnungen im Rahmen der Wintermeisterschaften absolviert.

Die Herren traten sowohl beim Wintercup in Heimschuh als auch beim Wintercup in Arnfels an. In Heimschuh konnte ein Sieg verbucht werden, ergänzt durch eine Niederlage und ein Unentschieden. Damit startet das Herrenteam aus einer guten Ausgangsposition ins neue Jahr. Beim Wintercup in Arnfels folgten ein Sieg und eine Niederlage. In beiden Bewerben überzeugten die Spieler mit starken Ballwechseln und großem Einsatz.

Unsere Damenmannschaft befindet sich ebenfalls mitten in der Wintersaison. In den ersten drei Runden blieben unsere Damen zwar noch sieglos, zeigten jedoch großen Kampfgeist



und wertvolle Ansätze für die kommenden Begegnungen.

Besonders erfreulich ist die Teilnahme unserer Jugend, die in dieser Wintersaison erstmals im Wintercup vertreten ist. Die U15-Mannschaft sammelte in den bisherigen drei gespielten Runden wichtige erste Erfahrungen im Mannschaftsbewerb. Trotz knapper Ergebnisse zeigte das Team großen Einsatz, Spielfreude und eine positive Entwicklung. Die Wintersaison läuft noch bis Mitte März 2026, sodass noch weitere spannende Matches bevorstehen.

Ein besonderes Highlight war der erste Einsatz im neuen Mannschaftsdress.

Ein großes Dankeschön gilt unserem Sponsor Hannes Schlager für die Unterstützung. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei Matthias Walzl, der die Betreuung unserer Jugendmannschaft übernommen hat.

Meisterschaft 2026

Der TVU Wies wird in der Meisterschaft 2026 mit insgesamt acht Mannschaften vertreten sein.

In der Allgemeinen Klasse gehen zwei Herrenmannschaften sowie eine Damenmannschaft an den Start. Erstmals wird der Verein zudem mit einer Damenmannschaft in der Hobbyliga vertreten sein. Darüber hinaus nehmen eine Herren-45-Mannschaft, eine Herren-35-Mannschaft, eine Mixed-Mannschaft sowie eine Jugendmannschaft der U15 an der Meisterschaft teil.

Die Tennissaison 2026 startet Anfang April – Anfragen zum Meisterschaftstraining für die Jugend bei Matthias Walzl tennisverein.wies@wies.online

Anmeldungen für eine Mitgliedschaft beim Tennisverein Union Wies ist ab März 2026 unter <https://wies.tennisplatz.info/> möglich!





Rückblick auf ein vielfältiges Herbst-/Winterprogramm der Kulturinitiative Kürbis Wies

Mit einem Mix aus Literatur, Bildender Kunst, Theater und Musik zeigte sich die Kulturinitiative Kürbis Wies im Herbst und Winter 2025 mit der ganzen Bandbreite ihres kulturellen Schaffens. Lesungen, Ausstellungen, Theaterpremieren und besondere Konzertformate machten Wies zum lebendigen Treffpunkt für Kunst- und Kulturinteressierte aus der Region und darüber hinaus.

Literarischer Herbstbeginn mit Dominika Meindl

Dominika Meindl eröffnete am 26. September die „Herbstlese“ im Theater im Kürbis und präsentierte Auszüge aus ihrem Roman *Selbe Stadt*, anderer Planet, in dem es unter anderem um Hallstatt und dessen Nachbau in China geht. Mit pointierter Sprache, feinem Humor und präziser Beobachtungsgabe fesselte sie das Publikum

und zeichnete einprägsame Bilder des Alltags. Musikalisch begleitet wurde der Abend von **Selina Galka**, Musikerin und Songwriterin aus Graz, kuratiert von pumpkin records. Ihre Lieder – für diesen Abend auf Gitarre und Gesang reduziert – gaben dem Abend eine besondere Tiefe und ergänzten sich wunderbar mit Meindls Texten.



v.l.n.r. Wolfgang Pollanz (Edition Kürbis), Dominika Meindl, Gabriel Schmidt (pumpkin records), Selina Galka © Christian Koschar

Adventcollage „Klang der Stille“

Mit der Adventcollage „Klang der Stille“ bot das Theater im Kürbis unter der Regie von Karl Posch an vier Dezemberabenden eine stille, poetische Auszeit vom vorweihnachtlichen Trubel. „Klang der Stille“ erzählte von der Spannung zwischen moderner Weihnachtshektik und der Sehnsucht nach Besinnlichkeit. Musik, Texte und szenische Momente führten zu einem poetischen Abschluss des Kürbis-Kulturjahres.



Klang der Stille © Christian Koschar

Wieser Kunsttag: Zwei künstlerische Positionen



Am Beckenrand mit Victoria Pollauf ©LippZahnschirm, Ausstellungseröffnung von Lisa Reiter und Katharina Sieghartsleitner ©LippZahnschirm



Beim **Wieser Kunsttag** am 11. Oktober gab die Gastkünstlerin (Artist in Residence) und Malerin **Victoria Pollauf** im Rahmen des Atelier-Gesprächs „Am Beckenrand“ spannende Einblicke in ihre Arbeit und sprach darüber, warum sie hauptsächlich Hände und Füße portraitiert, was Farben für sie bedeuten und wie sehr sie die Haltung und Gestik von Menschen fasziniert – darunter erstmals in Wies entstandene Motive mit Handspiegeln, die ein neues Element in ihre

Werke einbringen. Im Anschluss eröffnete **Lisa Reiter** ihre Ausstellung „walking while dwelling (gehend while verweilen)“ in der Galerie im Pfarrzentrum. Ihre aus Papier entwickelten dreidimensionalen Bilder und Objekte setzen sich sensibel mit Grenzen auseinander und laden die Besucher:innen ein, sich auf ein bewusstes Gehen und Verweilen und den Rhythmus der Arbeiten einzulassen. Die Ausstellung ist bis **22. März 2026** zu sehen. Eine Kooperation mit der Pfarre Wies.



Kunst am Tennisplatz – Konzert im Schwimmbad



Eröffnung Wandbild von Susanna Katter an der Fassade des TVU Wies mit Künstlerin Susanna Katter, Katharina Sieghartsleitner (KI Kürbis Wies), Bürgermeister Josef Walzl und Obmann Hannes Walzl mit Vereinsmitgliedern © LippZahnschirm

Am 24. Oktober wurde das neue **Mural von Susanna Katter** am Gebäude des TVU Wies präsentiert: ein kraftvolles Porträt der Tennissport-Ikone Se-

rena Williams, das für Stärke, Durchhaltevermögen und Vielfalt steht. „Serena Williams hat die Tennisszene revolutioniert und unbeirrbar gegen Rassismus und

Sexismus und für Diversität gekämpft. Dieses Mural soll ein Zeichen der Ermutigung sein – besonders für junge Frauen,“ Susanna Katter. Eine ausführliche Beschreibung des Werks findet sich auf der Website der Kulturinitiative Kürbis Wies unter www.kuerbis.at. Eine Kooperation mit dem TVU Wies.

Nach der Enthüllung des Wandbildes lud die Mu-

sikerin **Billi Mpeg** mit ihrer Band zur Konzertreihe „Schwimmbadrauschen Vol. 4“ ins Atelier im Schwimmbad ein. Mit punkig-frecher Energie schuf die Künstlerin ein frisches und kurzweiliges Konzert und eine besondere Atmosphäre, die auch das Publikum spüren konnte. Es war laut, die Ohrenstöpsel haben sich ausgezahlt und das eine oder andere Tanzbein wurde geschwungen.



Schwimmbadrauschen Vol. 4 mit Billi Mpeg im Atelier im Schwimmbad © LippZahnschirm

Kürbis-Newsletter

Verpassen Sie keine Kürbis-Aktivität mehr!
Einfach QR-Code scannen und
Kürbis-Newsletter abonnieren.



Theaterpremiere „MACHT.SPIELE“

Am 6. November feierte das Theater im Kürbis die Premiere von „**MACHT.SPIELE**“. Die drei Kurzstücke von Wilhelm Kuehs, Almut Tina Schmidt und Jörg Isermeyer – ausgezeichnet im Wettbewerb Volks.Thea-

ter.Heute – präsentierten ein weit gespanntes Spektrum zeitgenössischer Volkstück-Ästhetik.

Der Abend erwies sich als eindrucksvoller Brückenschlag zwischen Literatur

und Theater: pointierte Texte der Autor:innen, ein präzise agierendes Ensemble, ein wandelbares Bühnenbild sowie die unterschiedlichen Regiehandschriften von Wolfgang Fasching, Stefan Eisner und Ger-

not Grinschgl formten eine dichte, abwechslungsreiche Inszenierung – und zugleich ein kraftvolles Plädoyer für neue Theatertexte. Unterstützt wurde dieses Projekt vom Team der Steiermärkischen Sparkasse Wies.



Darsteller:innen, Regisseure, Technik, Jury (Edith Draxl), Gewinner:in (Wilhelm Kuehs und Almut Tina Schmidt), Sponsor (Christoph Hartinger, Filialleiter der Steiermärkischen Sparkasse Wies), Vertretung Marktgemeinde Wies (Gemeindekassierin Marlies Schuster), Verantwortliche Theater im Kürbis (Melina Schuster und Karl Posch) © Jasmin Pebal





Veranstaltungen im Winter/Frühjahr 2026!

Aktuelle Veranstaltungen unter www.wies.at

Jänner

24.01.2026	4er Preisschnapsen der Wieser Oldies	13.00 Uhr, Rathauskeller Wies
25.01.2026	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
31.01.2026	Ball der ÖVP Wies	20.30 Uhr, GH Köppl

Februar

01.02.2026	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
02.02.2026	Heilige Messe mit Kerzensignung	18.30 Uhr, Pfarrkirche Wies
03.02.2026	Christbaumabfuhr (nur an gekennzeichneten Abgabestellen)	
03.02.2026	Blasius-Markt	07.00 Uhr, Marktplatz Wies
03.02.2026	Marktmesse mit Blasiussegen	08.30 Uhr, Pfarrkirche Wies
07.02.2026	Feuerlöscherüberprüfung, FF Wies	08.00 bis 12.00 Uhr, Rüsthaus Wies
07.02.2026	Kindermaskenball der SPÖ Wies	15.00 Uhr, Toplerhof
07.02.2026	Offenes Volkstanzen - ARGE Volkstanzen & Marktgemeinde Wies	18.00 Uhr, GH Köppl
08.02.2026	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
14.02.2026	Faschingsfrühstück der Kath. Frauenbewegung Wies	08.33 Uhr, Pfarrzentrum
14.02.2026	Wieser-Faschingsumzug Start 13.00 Uhr vom Bahnhof Wies-Eibiswald Richtung Marktplatz ab 13.30 Uhr Faschingsparty am Marktplatz	
15.02.2026	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
16.02.2026	Rosenmontagsdisco der Landjugend Wies	20.00 Uhr, GH Strutz
17.02.2026	Kinderfaschingsdisco	14.00 Uhr, GH Strutz
22.02.2026	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl

März

01.03.2026	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
08.03.2026	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
15.03.2026	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
18.03.2026	SCHWIMMBADRAUSCHEN Vol. 5 Konzert - KI Kürbis	Atelier im Schwimmbad
21.03.2026	Preis-Schnapsen der ÖVP Wies	14.30 Uhr, GH Toplerhof
22.03.2026	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
27.03.2026	Lesung-Dialekt Neu - KI Kürbis	Theater im Kürbis
28.03.2026	Umweltaktionstag - Frühjahrsputz Marktplatz Wies, FF Steyeregg, Dorfplatz Wernersdorf, FF Wielfresen, FF Vordersdorf	jeweils 09.00 Uhr
29.03.2026	Heilige Messe mit Palmsegnung	08.30 Uhr, Marktplatz Wies
29.03.2026	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl

April

03.04.2026	Karfreitagsliturgie	19.00 Uhr, Pfarrkirche Wies
04.04.2026	Osternestsuche der Marktgemeinde Wies	14.00 Uhr, Rathauspark Wies
05.04.2026	Osterprozession - Oberer Markt	08.00 Uhr
05.04.2026	Osterhochamt	08.30 Uhr, Pfarrkirche Wies
05.04.2026	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
06.04.2026	Emmausgang Wernersdorf	07.00 Uhr, ab St. Veit-Kapelle bis Wernersdorf
06.04.2026	Emmausgang & Heilige Messe mit Firmlinge	10.30 Uhr, EmmausKapelle Wernersdorf
11.04.2026	Osterkreuzhoazn der FPÖ	14.00 Uhr, Limberg 41
12.04.2026	Heilige Messe - Anbetungstag	08.30 Uhr, Pfarrkirche Wies
12.04.2026	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl



19.04.2026	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
25.04.2026	Muttertagsfrühstück der Marktgemeinde Wies - Steyeregg: Kulturhaus - Wernersdorf: Volksschule - Wielfresen: Alpengasthof Strutz - Wies: GH Köppl	09.00 bis 11 Uhr
26.04.2026	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
27.04.2026	Markusprozession ab Pfarrkirche Wies	18.30 Uhr
27.04.2026	Markusmesse beim „Hut“	19.00 Uhr, Wieser Hut
29.04.2026	Maibaumaufstellen der SPÖ Wies	16.00 Uhr, GH Toplerhof
30.04.2026	Maibaumaufstellen der LAW	18.00 Uhr, GH Strutz





Freude am SINGEN

EINLADUNG

zum offenen Singen

an jedem ersten Mittwoch im Monat

jeweils ab 18.00 Uhr

in der Schilcherei Jöbstl

am Schilcherberg 1 – Wernersdorf, 8551 Wies

Alle, die Freude am Singen haben oder einfach nur den Gesang mit musikalischer Begleitung anhören möchten, sind herzlich eingeladen, an diesem geselligen Abend teilzunehmen.

Es stehen über **400 Liedtexte** zur Auswahl (Volkslieder, Volkstümliche Lieder und Schlager).

Termine 1. Hj. 2026:

Mittwoch, 4. Februar	Mittwoch, 4. März
Mittwoch, 1. April	Mittwoch, 6. Mai
Mittwoch, 3. Juni	

Ich freue mich auf Eure Teilnahme!

Manfred Fürpaß: 0664/422 0 965



Kinder-gottesdienste in der Pfarre Wies

Wir feiern gemeinsam

14. Nov. 2025; 16:00
12. Dez. 2025; 16:00
9. Jän. 2026; 16:00
13. Feb. 2026; 16:00
13. März 2026; 16:00
10. April 2026; 16:00
8. Mai 2026; 16:00

STAUNEN,
SINGEN,
GLAUBEN

Kiki findet
Spuren von
Gott

14. Juni 2026 um 9:00
**feierlicher Abschluss in der
Pfarrkirche Wies
am Herz Jesu – Sonntag**



KIRCHE MIT
KINDERN

Der Bereitschafts- kalender 2026

der Apotheken

wird erst ab Februar
aktualisiert.

Sobald dieser über-
mittelt wird, wird der
Kalender 2026 über
die CITIES APP und
auf [www.wies.at/
service/gesund](http://www.wies.at/service/gesund)
veröffentlicht.

G'HUPET UND G'SCHWUNGEN

Offenes Volkstanz

Samstag, 7. Februar 2026 - 18.00 Uhr
beim Gasthof Köppl in Wies

- Tänze werden erklärt und vorgezeigt
- Für alle leicht mitzutanz – Vorkenntnisse nicht nötig
- Keine Kleiderordnung
- Livemusik: wird von ARGE Volkstanz Steiermark organisiert
- Eintritt: freiwillige Spende





Fotobanner: Auf der Veranstaltung wurden Fotos zur Öffentlichkeitsarbeit und dauerhaften Dokumentation erstellt.



Wieser Oldies

4er-Preis- SCHNAPS

SA, 24. Jänner '26

Rathauskeller Wies

Nennung: 13⁰⁰ Uhr

Beginn: 14⁰⁰ Uhr

Preis: € 25,- / kein Nachkauf möglich!

1. Preis: 333,- in bar

2. Preis: 222,- in bar

3. Preis: 111,- in bar

und weitere tolle Sachpreise

Große
Verlosung!

Auf Ihre Teilnahme freuen sich die Wieser Oldies







Ein durch und durch durchschnittliches Leben

Neuer Roman von Wolfgang Pollanz erschienen

Kürzlich wurde im Literaturhaus Graz und auf der Buch Wien der neue Roman des Wieser Autors, Musikers und Kulturmachers **Wolfgang Pollanz** vorgestellt. Der Roman changiert gekonnt zwischen Autobiografie und Autofiktion, legt falsche Spuren, führt dennoch zu den richtigen Erkenntnissen und bietet in erster Linie ein großes und anspruchsvolles Lesevergnügen.

Im Klappentext des Buches heißt es: „Er erinnert sich an die beklemmende Enge eines Internats, erste Begegnungen mit LSD, Beinahe-Begegnungen mit den Beatles, das Erwachen der Popkultur in Österreich und an wilde Reisen mit einem 2CV quer durch Europa. Bei dieser Revue durch ein außergewöhnliches Leben stirbt der Erzähler gleich drei Mal, reflektiert über das Schreiben und verschollene Verse, spielt ironisch mit Fußnoten und Kommentaren von seinen Lektorinnen – und gelangt schließlich zur Erkenntnis, dass allein die Liebe Bestand hat.“

Ist dieser Roman also bloß die Fußnote zu einer trivialen Biografie oder führt



uns hier ein ausgebuffter Erzähler auf unwiderstehlich charmante Weise hinters Licht? Am Ende bleibt die Frage, ob nicht doch mehr war als Birth, School, Work, Death. Vielleicht Liebe. Vielleicht Literatur. Vielleicht einfach auch verdammt gute Unterhaltung.

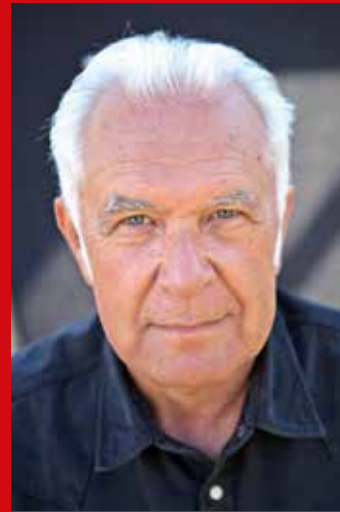
Pressestimmen:

„Ein unglaublich lustiges und wunderbar verspieltes Buch.“

(Christoph Hartner, Steirerkrone Kultur)

„Besonders schön sind die kleinen Beobachtungen, die erfunden klingen, es aber nicht sind. In Summe ist der Roman ein Experiment fernab jeder Durchschnittlichkeit.“

(Wolfgang Kühnelt, hauptbentaucher.at)

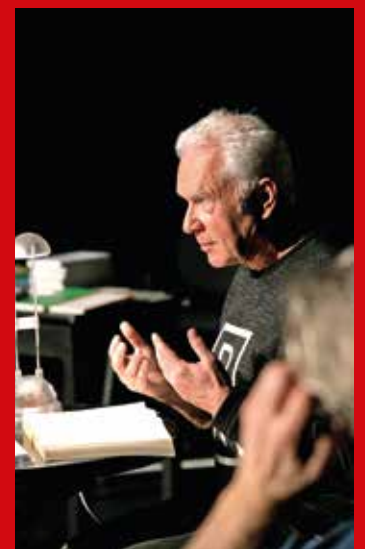


Erhältlich ist das Buch im Buchhandel, auf allen Handelsplattformen oder direkt auf der Webseite des Verlags Klingenberg.

Wolfgang Pollanz, geboren 1954 in Graz, lebt in der Südweststeiermark und ist Schriftsteller, Musiker und seit Jahrzehnten in der österreichischen Kulturszene aktiv. Er war 1976 Mitbegründer der Kulturzeitschrift Sterz, Anfang der Achtzigerjahre Sänger und Texter von The Isolierband und ist seit 1986 als Programmgestalter im Team der Kulturinitiative Kürbis Wies (Edition Kürbis, Pumpkin Records) tätig, die 2015 den Österreichischen Kunstpreis erhielt. Für sein kulturelles Engagement wurde ihm

2013 der Hanns-Koren-Kultur-Preis des Landes Steiermark verliehen. Als Musiker hat er zuletzt mit seinem Bandprojekt Les Machines Molles mehrere Alben releast, als Autor seit 1989 mehr als zwanzig Bücher veröffentlicht, zuletzt den Erzählband „Im Zauberwald. 33 Geschichten nach Songs“ (2023) sowie den Essayband „Von Arschlöchern, weißen Fahrrädern, Scheißfilmen und Zebraustreifen“ (2024). Weitere Informationen unter www.pollanz.com

Wolfgang Pollanz, Ein durch und durch durchschnittliches Leben, Roman mit Fußnoten, Verlag Klingenberg, 216 Seiten, EUR 22,90



Der Wiesionär

Alle Jahre wieder in Wies,
wir hobn an ausgeglichenen Haushalt!
Ja, des ane is gewiss,
unser Gemeinde kann's halt!



Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Josef Waltl

Layout: René Kosjak, www.werbung-kosjak.com

Redaktion: DI Ferdinand Brunner, Maria Luise Freidl, Michaela Garber, Christine Knappitsch, Annemarie Leitinger, Margarete Müller, Gerfried Schmidt, Marlies Schuster, Cornelia Semmerneegg, Hannes Waltl, Rosemarie Waltl und Erich Wozonig.

Grafische Gestaltung: Heinrich Mödlering †

Druck: Druckerei Moser&Partner GmbH, Maltesergasse 8, 8570 Voitsberg

Die nächste Ausgabe erscheint im Jänner 2026

Redaktionsschluss: 13. März 2026

